



BFS Aktuell

5 Preise

Neuchâtel, Februar 2011

Produzenten- und Importpreisindex, Dezember 2010 = 100

Methodenübersicht

Auskunft:

Robert Larocca, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 62 67
E-Mail: robert.larocca@bfs.admin.ch
Bestellnummer: 667-1000

1 Die Revision der Preisstatistik 2010

Das preisstatistische System des Bundesamtes für Statistik (BFS) umfasst den Landesindex der Konsumentenpreise (monatlich), den Produzenten- und Importpreisindex (monatlich) sowie den Baupreisindex (halbjährlich). Dazu kommt als jährlicher Querschnitt der internationale Vergleich des Preisniveaus.

Auf das Jahr 2010 hin wurde die Preisstatistik umfassend revidiert:

- Landesindex der Konsumentenpreise (neue Basis Dezember 2010),
- Produzenten- und Importpreisindex (neue Basis Dezember 2010),
- Baupreisindex (neue Basis Oktober 2010).

2 Die Revision des Produzenten- und Importpreisindex vom Dezember 2010

Die letzte Totalrevision des Produzenten- und Importpreisindex erfolgte 2003. Mit der Revision vom Dezember 2010 wurden mehrere Ziele verfolgt:

- Aktualisierung des Produzenten- und Importpreisindex (Überprüfung der Methodologie und der Definitionen, Umstellung auf die neue Version der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige, Anpassung der Erhebungen und Gewichtungen an veränderte Marktstrukturen);
- Etappenweise Ausdehnung der Preiserhebungen auf den Dienstleistungssektor;
- Optimierung der Erhebungsperiodizitäten der einzelnen Produktgruppen;
- Innerhalb des Produzentenpreisindex separate Preiserhebungen für den Inlandabsatz und den Export;
- Ausdehnung der Verwendung administrativer Daten und von Daten aus anderen Sekundärquellen zur Entlastung der Unternehmen, laufende Überprüfung neuer Möglichkeiten in diesem Bereich;
- Erhöhung der internationalen Vergleichbarkeit durch die Berücksichtigung internationaler Richtlinien.

3 Inhalt und Umfeld des Produzenten- und Importpreisindex

3.1 Konjunkturindikator

Der Produzenten- und Importpreisindex ist ein Konjunkturindikator, welcher die im Laufe der Zeit erfolgende Entwicklung der Angebots- und Nachfragesituation auf den Gütermärkten widerspiegelt. Er ist auch das Ergebnis aus dem Zusammenspiel anderer Faktoren, darunter beispielsweise der Entwicklung der Marktstrukturen und deren Rahmenbedingungen (z. B. Liberalisierung), der Änderungen der Produktivität, der Entwicklung der Wechselkurse und internationalen Wirtschaftsverflechtungen (Globalisierung). Die Ergebnisse des Produzenten- und Importpreisindex können sowohl für gesamtwirtschaftliche Analysen als auch für Untersuchungen einzelner Branchen verwendet werden.

3.2 Definitionen

Produzentenpreisindex

Der Produzentenpreisindex misst die Preisentwicklung der Güter (Produkte und Dienstleistungen), die von den im Inland tätigen Unternehmen produziert und verkauft werden.

Der Produzentenpreisindex deckt die folgenden Produktgruppen ab: Land- und Forstwirtschaft, Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren (verarbeitendes Gewerbe und Industrie), Energiewirtschaft (Elektrizität, Gas) sowie drei Produktgruppen aus dem Bereich der Rückgewinnung (Recycling). Dazu kommt die Bauwirtschaft, die im Rahmen des Baupreisindex erfasst wird. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für einige ausgewählte Dienstleistungen ausgewiesen. Der Ausbau auf weitere Dienstleistungen erfolgt in mehreren Etappen (siehe unten, Kapitel 5).

Das Absatzgebiet der vom Produzentenpreisindex erfassten Produkte kann im Inland oder im Ausland (Export) liegen. Bisher beruhte die Differenzierung der Preisindizes nach diesen beiden Absatzgebieten lediglich auf Schätzungen in der Form von Hilfskonstruktionen. Diese basierten auf unterschiedlichen Gewichtungs-

schemas für den Inlandmarkt und den Export und der Annahme, dass die Preisentwicklung der einzelnen Produkte auf den beiden Märkten parallel verläuft. Neu werden im verarbeitenden Gewerbe und in der Industrie für beide Absatzgebiete getrennte Preiserhebungen durchgeführt, was zu aussagekräftigeren Teilindizes führt.

Dabei werden die Preise für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe erfasst, die Exportpreise zum fob-Wert («free on board») (siehe Definitionen im Kap. 4.4).

Die vom Produzentenpreisindex erfassten Güter fließen, direkt oder über den Zwischenhandel, als Vorleistungen in andere Produktionssektoren oder als Endprodukte in den Konsum oder in die Investitionen.

Es ist vorgesehen, bis 2015 einen Gesamtindex der Produzentenpreise zu erstellen, der auch die Bauwirtschaft und die Dienstleistungen abdeckt.

Importpreisindex

Der Importpreisindex misst die Preisentwicklung der importierten Güter. Er umfasst ebenfalls Vorleistungs-, Konsum- und Investitionsgüter in den Bereichen Landwirtschaft, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Industrie.

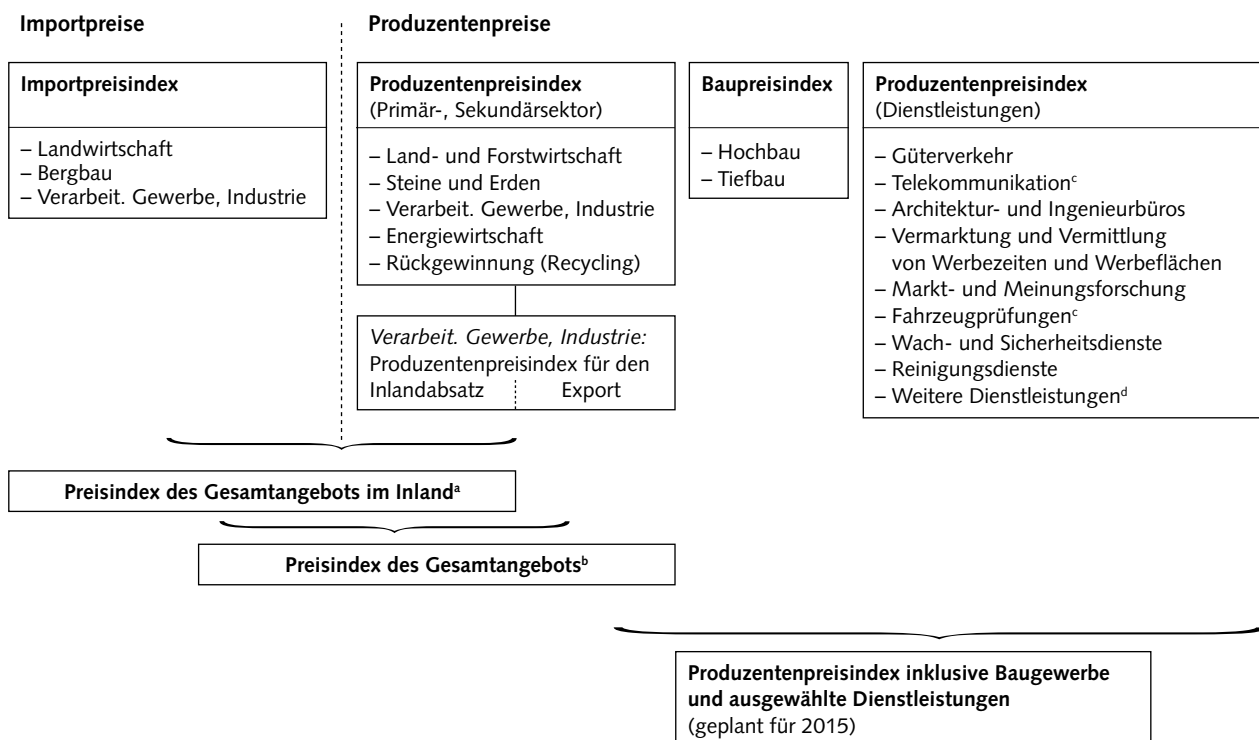
Preisindizes des Gesamtangebots

Der Produzenten- und der Importpreisindex werden zum Preisindex des Gesamtangebots zusammengefasst. Zieht man davon den Exportanteil des Produzentenpreisindex ab, erhält man den Preisindex des Gesamtangebots im Inland (siehe Übersicht Ü 1).

Seit 1914 bestehender Preisindex

Der Produzentenpreisindex wird in Kombination mit dem Importpreisindex seit 1914 berechnet. Bis 1993 wurde ein als «Grosshandelspreisindex» bezeichneter Gesamtindex ausgewiesen. Seither werden Produzenten- und Importpreisindex getrennt erhoben und berechnet und dann zu den Preisindizes des Gesamtangebotes zusammengefasst.

Ü1 Das System der Produzenten- und Importpreise



^a Total von Produzentenpreisindex (Inlandabsatz) und Importpreisindex.

^b Total von Produzentenpreisindex (Inlandabsatz und Export) und Importpreisindex.

^c In Realisierung.

^d In Vorbereitung.

3.3 Anwendungen

Der Produzenten- und Importpreisindex hat folgende Anwendungsgebiete:

- **Wirtschaftsindikator**
Konjunkturindikator, der die Teuerung misst.
- **Preisbereinigung**
Preisbereinigung (Deflationierung) verschiedener nomineller Wertgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie der Produktions- und Umsatzstatistiken zur Bestimmung der realen Vorgänge in der Volkswirtschaft.
- **Analysen**
 - Volkswirtschaftliche Analysen,
 - Branchenanalysen, -vergleiche,
 - Produktanalysen, -vergleiche.
- **Praktische Anwendungen**
 - Indexierung: Anpassung von Kostenvoranschlägen, Budgets und langfristigen Verträgen an die im Laufe der Zeit eingetretene Preisentwicklung,
 - Information über die Preisentwicklung einzelner Produktgruppen.

3.4 Rechtliche Grundlagen und Datenschutz

Die rechtliche Grundlage des Produzenten- und Importpreisindexes bildet das Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992. Dazu gehören die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Organisation der Bundesstatistik und die Verordnung vom 30. Juni 1993 über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes, in deren Anhang die Erhebung über Produzenten- und Importpreise erwähnt ist. Für die angefragten Unternehmen ist die Teilnahme an der Erhebung obligatorisch.

Das Bundesamt für Statistik hält sich an die restriktiven Datenschutzvorschriften des Bundes, wie sie im erwähnten Bundesstatistikgesetz sowie im Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 festgelegt sind. Die Namen und die Einzelangaben der Berichtersteller werden vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet. Die publizierten Resultate sind Durchschnittswerte und lassen keine Rückschlüsse auf Einzelangaben zu.

3.5 Internationale Richtlinien

Gemäss den Bilateralen Verträgen II mit der EU muss der Produzenten- und Importpreisindex die revidierte Verordnung 1165/98 der EU über Konjunkturstatistiken¹ erfüllen. Dies beinhaltet insbesondere:

- die Ausdehnung der Produzentenpreiserhebungen auf Teile des Dienstleistungssektors,
- die Erhöhung der Erhebungsperiodizität (Waren: monatlich; Dienstleistungen: vierteljährlich)²,
- die getrennte Berechnung von Produzentenpreisen für den Inlandabsatz einerseits und den Export andererseits,
- die Einführung eines 5-jährigen Revisionsrhythmus und die Neubasierung der Indizes auf die mit 0 und 5 endenden Jahre,
- der Übergang zu einer neuen Nomenklatur der Wirtschaftszweige («NOGA 2008», siehe unten, Kap. 4.2).

Mit der Einhaltung dieser Vorgaben können auch die Datenbedürfnisse der anderen für die schweizerische Wirtschaftsstatistik relevanten internationalen Organisationen (OECD, UNO, IMF) abgedeckt werden.

¹ Verordnung (EG) Nr. 1165/98 über Konjunkturstatistiken. Dazu kommt noch die Richtlinie 90/377/EWG zur Einführung eines gemeinschaftlichen Verfahrens zur Gewährleistung der Transparenz der vom industriellen Endverbraucher zu zahlenden Gas- und Strompreise.

² Die Verordnung akzeptiert jedoch auch die Verwendung von Schätzmethoden anstelle zu häufiger direkter Erhebungen. Das Ziel ist dabei die Vermeidung einer zu grossen statistischen Belastung der Unternehmen.

4 Methodische Grundlagen des Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2010 = 100)

4.1 Berechnungsmethode

Laspeyres-Preisindex

Die Berechnung des Produzenten- und Importpreisindex erfolgt nach der Methode von Laspeyres³, bei der das Produkt- und Gewichtungsschema bis zum Jahr 2015 (nächste Totalrevision) konstant gehalten wird (sogenannter *direkter* Laspeyres-Preisindex). Wie in der heutigen Preisstatistik üblich wird hierbei ein erweitertes Laspeyres-Konzept verwendet, das den laufend stattfindenden Sortimentswechsel innerhalb der einzelnen Positionen des Warenkorbs angemessen berücksichtigt (Einbezug neuer Produkte, Streichung nicht mehr gängiger Produkte; vgl. auch unten: Sortimentswechsel).

Der direkte Laspeyres-Preisindex kann mit der folgenden allgemeinen Formel dargestellt werden:

$$(1) \quad I^t = \frac{\sum_{b=1}^n q_b^0 p_b^t}{\sum_{b=1}^n q_b^0 p_b^0} = \sum_{b=1}^n g_b^0 I_b^t$$

wobei

$$(2) \quad g_b^0 = \frac{q_b^0 p_b^0}{\sum_{b=1}^n q_b^0 p_b^0} \quad (3) \quad I_b^t = \frac{p_b^t}{p_b^0}$$

- b = Gut b , Indexposition i
- I^t = Indexstand im Berichtsmonat t
- q_b^0 = Abgesetzte Menge des Gutes b im Basismonat
- p_b^0 = Preis des Gutes b im Basismonat
- p_b^t = Preis des Gutes b im Berichtsmonat t
- $q_b^0 p_b^0$ = Verkäufe des Gutes b im Basismonat (Verkäufe = Menge mal Preis)

³ In der neueren Literatur wird statt vom Laspeyres- auch vom Young-Preisindex gesprochen, da der Laspeyres-Preisindex im strengen Sinn der Definition die Gewichte der Basisperiode des Indexes (hier Dez. 2010) verwenden sollte. Dies ist jedoch in der schweizerischen Preisstatistik nicht der Fall: Das Gewichtungsschema des revidierten Produzenten- und Importpreisindex basiert auf den wirtschaftlichen Ergebnissen des Jahres 2008 (vgl. unten, Kap. 4.3).

Der revidierte Index wird, gleich wie der revidierte Landesindex der Konsumentenpreise, die Basis Dezember 2010 = 100 Indexpunkte haben.

Basisaggregation

Die Basisaggregation des Produzenten- und Importpreisindex beruht fast durchgehend⁴ auf der Bildung von Basisrelationen (Elementarindizes). Dies heisst, dass jede Preismeldung eines Berichterstatters in einen Elementarindex umgewandelt wird, der im Basismonat (Dezember 2010) den Wert von 100 Punkten annimmt. Die Aggregation der einzelnen Elementarindizes zum Ausdruck I_b^t in der Gleichung (3) (= sogenannte Basisaggregation) erfolgte bisher durch die Bildung des arithmetischen Mittels der Elementarindizes verwendet. Hierdurch resultiert eine methodische Angleichung an den Landesindex der Konsumentenpreise, bei dem schon seit dem Mai 2000 mit dem geometrischen Mittel gerechnet wird.

$$I_i^t = \left[\prod_{j=1}^m \left(\frac{p_{bj}^t}{p_{bj}^0} \right) \right]^{\frac{1}{m}}$$

m = Anzahl Preismeldungen j , innerhalb der Position i
 i = 1 bis n

Sortimentswechsel

Der im Laufe der Zeit erfolgende Sortimentswechsel innerhalb der Positionen hat bei den Produkten, die in die Preisbeobachtung einbezogen werden, Qualitätsänderungen zur Folge. Um mit dem Index trotzdem die sogenannte „reine Preisbewegung“ ausweisen zu können, bei der ausschliesslich Preise qualitativ gleicher Produkte über die Zeit verglichen werden, wird folgendermassen vorgegangen:

Ist das neue Produkt bezüglich der preisbestimmenden Merkmale mit dem bisherigen Produkt vergleichbar, wird die Preisreihe des bisherigen Produkts direkt mit dem Preis des neuen Produkts fortgesetzt.

⁴ In der Land- und Forstwirtschaft wird mit Durchschnittspreisen gerechnet.

Ist der qualitative Unterschied zwischen dem bisherigen und dem neuen Produkt hingegen signifikant, wird

- entweder der Einfluss der Qualitätsänderung auf die Preisänderung geschätzt und aus der Berechnung eliminiert
- oder, sofern Preisbeobachtungen des bisherigen und des neuen Produkts für dieselbe Erhebungsperiode (überlappende Erhebung) vorliegen, eine Verkettung der beiden Preisreihen vorgenommen
- oder das Produkt als neues Produkt indexneutral in die Berechnung einbezogen, indem es bei seinem erstmaligen Einbezug als Startindex den Stand des Indexes der übergeordneten Produktgruppe erhält.⁵

4.2 Gliederungen

NOGA als Grundklassifikation

Als Grundklassifikation des Produzenten- und des Importpreisindex dient die vom BFS herausgegebene «Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige» («**N**omenclature **G**énérale des **A**ctivités économiques», abgekürzt NOGA). Für die aktuelle Revision wurde die neue Version «NOGA 2008» verwendet, die ihrerseits auf der Systematik der Wirtschaftszweige der EU (NACE Rev. 2)⁶ beruht.

Im Rahmen des Produzenten- und Importpreisindex dient die NOGA als Klassifikation nicht nur der Wirtschaftszweige, sondern auch der Produkte. In einem ersten Schritt werden die Wirtschaftsaktivitäten einer Feinuntergliederung unterzogen, bis mit den sogenannten Wirtschaftsklassen die vierte Stufe erreicht ist (4-Steller). Auf dieser Stufe ist die NOGA noch mit der NACE identisch. Sie fügt dann aber zusätzlich noch eine 5. Stufe (5-Steller) an, die mit «Wirtschaftsarten» umschrieben wird und den schweizerischen Gegebenheiten Rechnung trägt.

Feingliederungen

Auch der Differenzierungsgrad der NOGA-5-Steller reicht nicht aus, um die verschiedenen Teilindizes des Produzenten- und Importpreisindex darzustellen. Um eine noch feinere Untergliederung vornehmen zu können,

wird einerseits auf die von der EU bereitgestellte «Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen» («**C**lassification statistique des **P**roduits associée aux **A**ctivités dans la Communauté économique européenne», abgekürzt CPA) zurück gegriffen. Die CPA ist auf den ersten vier Stellen identisch mit der NACE (und damit auch mit der NOGA), definiert dann aber zusätzlich noch eine fünfte und eine sechste Stelle. Andererseits werden teilweise auch in der Schweiz übliche Produktgliederungen der einzelnen Branchen übernommen, was es erlaubt, praxisnahe Teilindizes auszuweisen.

Zusatzgliederungen

Die Resultate werden zusätzlich nach dem Verwendungszweck und dem Verarbeitungsgrad der Produkte unterteilt. Dabei gelangt die folgende Zusatzgliederung zur Anwendung⁷:

- Land- und forstwirtschaftliche Produkte,
- Vorleistungsgüter,
- Investitionsgüter,
- Gebrauchsgüter,
- Verbrauchsgüter,
- Energieträger.

Als weitere Zusatzgliederung kann die Bestimmung der

- «Kerninflation»

gelten, bei welcher rohstoffnahe und bezüglich der Preisentwicklung schwankungsintensive Produktgruppen⁸ aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

4.3 Gewichtung

Gewichtungsjahr 2008

Die Gewichtung der Produktgruppen basiert auf den Wirtschaftsergebnissen des Jahres 2008. Für dieses Jahr wurde ein Wachstum von 1,9 Prozent des realen Bruttoinlandprodukts (BIP) festgestellt, nachdem 2007 noch

⁵ Siehe ausführlicher: BFS: *Produzenten- und Importpreisindex. Mai 2003 = 100. Grundlagen*, Neuchâtel 2004, S. 9 und Anhang 4.

⁶ Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: NACE Rev. 2; Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg 2008.

⁷ Diese Zusatzgliederung wurde mit Ausnahme der ersten Gruppe von der EU übernommen. Siehe *Verordnung (EG) Nr. 656/2007* der Kommission vom 14. Juni 2007 zur Änderung der *Verordnung (EG) Nr. 586/2001* zur Durchführung der *Verordnung (EG) Nr. 1165/98* des Rates über Konjunkturstatistiken: Definition der industriellen Hauptgruppen (MIGs, Main Industrial Groupings). Die erste Gruppe «Land- und forstwirtschaftliche Produkte» wurde zusätzlich gebildet, weil im schweizerischen Produzenten- und Importpreisindex im Gegensatz zur EU auch der land- und der forstwirtschaftliche Sektor enthalten sind.

⁸ Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Fisch und Fischprodukte, Papierrohstoffe (Holz- und Zellstoff, Altpapier), Energieträger (Erdöl roh, Erdölprodukte, Gas), Metalle, Metallhalbzeug, Schrott.

eine Zunahme von 3,6 Prozent gemessen worden war. Im Herbst 2008 brach die internationale Finanz- und Konjunkturkrise aus, worauf 2009 ein Rückgang des BIP um 1,9 Prozent resultierte. Die Schätzungen für 2010 lassen für das BIP wieder eine Zunahme um rund 2,5 Prozent erwarten.

Produzentenpreisindex

Beim Produzentenpreisindex werden die Produktgruppen mit den Bruttoproduktionswerten (BPW)⁹ gewichtet. Als Ausgangspunkt diene hierbei das Produktionskonto der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR), das die BPW auf der 2-Steller-Ebene der NOGA ausweist. Mithilfe dieser Angaben sowie derjenigen der Beschäftigungsstatistik (BESTA) zu den Vollzeitäquivalenten (VZÄ) liess sich für die einzelnen 2-Steller der Bruttoproduktionswert je Vollzeitäquivalent, d.h. die wertmässige Arbeitsproduktivität, ermitteln. Um den unterschiedlichen Arbeitsproduktivitäten innerhalb der 2-Steller Rechnung zu tragen, wurden in einem zweiten Schritt die Angaben der Wertschöpfungsstatistik (WS) zur wertmässigen Arbeitsproduktivität je VZÄ auf der 3- und 4-Steller-Ebene der NOGA beigezogen. Durch Multiplikation dieser Werte mit den in der BESTA für dieselben Subbranchen ausgewiesenen VZÄ wurden die entsprechenden Schätzwerte des Bruttoproduktionswertes gewonnen. Da die Wertschöpfungsstatistik keine Angaben auf der 5-Steller-Ebene der NOGA macht, wurde vereinfachend unterstellt, dass die Arbeitsproduktivitäten der 5-Steller *innerhalb* eines 4-Stellers identisch sind und derjenigen des übergeordneten 4-Stellers entsprechen.

Darauf wurden diese Ergebnisse auf ihre Konsistenz mit den in der Aussenhandelsstatistik (AHST) ausgewiesenen Exportwerten der einzelnen Produktgruppen überprüft. War diese nicht gegeben, wurde die Schätzung des Bruttoproduktionswertes an diejenige der Aussenhandelsstatistik angepasst¹⁰. In manchen Fällen konnte darüber hinaus auf Verbands- und Firmenstatistiken zurückgegriffen werden. Kriterien für die Quellenauswahl waren die mit dem Abdeckungsgrad der Stichprobe gemessene unterschiedliche Repräsentativität der Wertschöpfungsstatistik für die Subbranchen auf der Ebene der 3- und 4-Steller sowie die Plausibilität der entsprechenden Verbands- und Firmenstatistiken. Letztere wurden auch für die feineren Unterteilungen unterhalb der 5-Steller-Ebene verwendet.

Waren dann bei einer Produktgruppe der Bruttoproduktionswert und der Exportwert bekannt, konnte der Inlandabsatz durch Subtraktion bestimmt werden.

Importpreisindex

Beim Importindex wurden die Gewichte der Produktgruppen anhand der Importwerte festgelegt.

Ergebnisse

Die folgende Tabelle erteilt Auskunft darüber, wie sich bei den einzelnen Indextypen die Gewichte auf die Hauptgruppen verteilen. Die detaillierten Gewichtungstabellen für den Produzenten- und den Importpreisindex werden in den Anhängen 1 und 2 gezeigt.

Ü2 Gewichtungsvariablen und Hauptquellen nach Indextypen

Indextyp	Gewichtungsvariable	Hauptquellen
Produzentenpreisindex	Bruttoproduktionswert	– Produktionskonto gemäss VGR – Wertschöpfungsstatistik (WS) – Beschäftigungsstatistik (BESTA) – Aussenhandelsstatistik (Exporte) – Verbands- und Firmenstatistiken
– Teilindex Export	– Bruttoproduktionswert (Anteil, der in den Export geht)	– Aussenhandelsstatistik (Exporte)
– Teilindex Inlandmarkt	– Bruttoproduktionswert (Anteil, der auf den Inlandmarkt geht)	– Restgrösse
Importpreisindex	Wert der Importe	– Aussenhandelsstatistik: Importe – Verbands- und Firmenstatistiken

⁹ Diese Grösse stimmt bis auf die Veränderungen der Lagerbestände mit dem Gesamtumsatz überein.

¹⁰ Einzig bei den pharmazeutischen Produkten erschien es angebracht, den geschätzten BPW beizubehalten, obschon die AHST hier einen wesentlich höheren Exportwert ausweist. Denn bei dieser Branche ist davon auszugehen, dass sich ein signifikanter Teil der Exporte aus Reexporten zusammensetzt. – Generell ist in diesem Zusammenhang anzumerken, dass die AHST analog zur Produzenten- und Importpreisstatistik eine Produktklassifikation aufweist, während NOGA, BESTA, WS und VGR nach Aktivitäten unterscheiden.

Ü 3 Produkt- und Gewichtungsschemas^a der verschiedenen Preisindizes

NOGA	Bezeichnung	Produzentenpreisindex für verarbeitete Produkte			Produzentenpreisindex insgesamt	Importpreisindex	Preisindex des Gesamtangebots	Preisindex des Gesamtangebots im Inland
		Inlandabsatz	Export	Total				
	Total				100,0	100,0	100,0	100,0
A	Land- und forstwirtschaftliche Produkte	-	-	-	2,7	1,9	2,5	3,8
01	Landwirtschaftliche Produkte	-	-	-	2,6	1,9	2,4	3,7
02	Forstwirtschaftliche Produkte	-	-	-	0,1	Nicht erhoben	0,1	0,1
B	Bergbauprodukte, Steine und Erden	-	-	-	0,6	4,0	1,7	2,6
05–06	Rohöl, Erdgas, Kohlen	-	-	-	-	4,0	1,3	2,0
08	Steine und Erden, Salz	-	-	-	0,6	Nicht erhoben	0,4	0,6
C	Verarbeitete Produkte	100,0	100,0	100,0	93,1	94,1	93,3	89,9
10	Nahrungs- und Futtermittel	16,8	2,9	8,9	8,3	4,0	6,9	9,2
11	Getränke	2,3	0,9	1,5	1,4	1,1	1,3	1,6
12	Tabakwaren	0,7	0,9	0,8	0,8	Nicht erhoben	0,5	0,3
13	Textilien	0,7	0,6	0,6	0,6	1,1	0,7	0,8
14	Bekleidung	0,2	1,2	0,8	0,7	3,9	1,7	2,1
15	Leder, Lederwaren und Schuhe	0,0	0,5	0,3	0,3	1,5	0,7	0,8
16	Holzprodukte	6,2	0,2	2,8	2,6	0,3	1,9	2,8
17	Papier und Papierprodukte	3,0	0,9	1,8	1,7	1,7	1,7	2,1
18	Druckerzeugnisse	3,1	0,6	1,7	1,6	1,5	1,6	2,1
19	Mineralölprodukte	3,5	0,3	1,7	1,5	5,3	2,7	4,1
20	Chemische Produkte	6,6	9,8	8,4	7,8	10,9	8,8	8,3
21	Pharmazeutika	3,5	25,3	15,8	14,7	12,4	14,0	7,7
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3,4	2,7	3,0	2,8	3,5	3,0	3,2
23	Glas, Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine usw.	4,1	0,6	2,1	2,0	1,5	1,8	2,5
24	Metalle, Metallhalzeug	1,7	2,1	2,0	1,8	5,8	3,1	3,6
25	Metallprodukte	12,9	3,2	7,3	6,8	2,1	5,3	6,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, optische Erzeugnisse, Uhren usw.	12,8	16,8	15,1	14,0	9,7	12,6	10,3
27	Elektrische Ausrüstungen	5,1	6,9	6,1	5,7	5,3	5,6	4,8
28	Maschinen	8,1	15,8	12,5	11,6	10,3	11,2	8,6
29	Automobile und Teile davon	0,5	1,3	0,9	0,9	8,0	3,2	4,2
30	Sonstige Fahrzeuge ^b	0,2	1,9	1,2	1,1	Nicht erhoben	0,7	0,1
31	Möbel	2,9	0,3	1,5	1,4	2,1	1,6	2,3
32	Sonstige Produkte	1,7	4,3	3,2	3,0	2,1	2,7	1,8
D	Energieversorgung	-	-	-	3,4	Nicht erhoben	2,3	3,6
E	Rückgewinnung (Recycling)	-	-	-	0,2	Nicht erhoben	0,2	0,1

^a Auf 1 Nachkommastelle gerundete Gewichte.

^b Der Index wird wegen ungenügender Abdeckung nicht publiziert.

Begrenzte Vergleichbarkeit mit den früheren Gewichtungsschemas

Die Vergleichbarkeit zwischen den für 2003 und für 2010 ausgewiesenen Prozentzahlen ist stark eingeschränkt, reflektieren doch die Anteilsverschiebungen nicht nur die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre, sondern auch Änderungen definitorischer, methodischer und erhebungstechnischer Art.

So wurden bei der Erstellung der neuen Gewichtungsschemas die Gewichte der durch Preiserhebungen abgedeckten Produktgruppen durch die direkt diesen Produktgruppen zugeordneten Produktions-, Export- oder

Importwerte bestimmt. Dagegen wurden beim Gewichtungsansatz des Produzenten- und Importpreisindex vom Mai 2003 den Gewichten auch die Werte verwandter Produktgruppen zugerechnet.¹¹

Auch ist inzwischen die NOGA 2008 an die Stelle der NOGA 2002 getreten. Anders als das Produktionskonto der VGR, die WS und die BESTA mussten die für den Produzenten- und Importpreisindex entwickelten neuen

¹¹ Beispielsweise widerspiegelt das Gewicht der Textilindustrie im Produzentenpreisindex vom Mai 2003 auch die nicht durch Preiserhebungen abgedeckten Produktgruppen wie Textilveredlung, Seilerwaren, Vliesstoffe und Stickerei. Diese Gewichtungspraxis wurde 2010 nicht mehr angewendet.

Gewichtungsschemas den Änderungen im Klassifizierungssystem bereits Rechnung tragen. Dies führte dazu, dass verschiedentlich Umschlüsselungen notwendig wurden, die sich nur durch Schätzungen realisieren liessen.

Des Weiteren wurde in der neuen Gewichtung berücksichtigt, dass die Verbrauchssteuern nicht mehr Teil des Produzentenpreises sind. Und schliesslich wird der Vergleich zwischen den für 2003 und 2010 ermittelten relativen Gewichten auch dadurch erschwert, dass heute Produzenten- und Importpreise in Bereichen erhoben werden, die in früheren Jahren noch nicht Teil der Preisstatistik waren.

4.4 Preise, Produkte und Berichterstatter

Definition der Preise

Die Preise der inländischen Produkte werden für den *Inlandmarkt* auf der ersten Vermarktungsstufe, das heisst beim Produzenten beziehungsweise beim Werk¹² erhoben: es werden die Ab-Werk-Preise exklusive Mehrwertsteuer gemeldet. Verbrauchssteuern wie Tabak-, Alkohol- oder Mineralölsteuern sind darin nicht inbegriffen.

Für die *Exporte* werden die Preise fob (free on board) exklusive Mehrwertsteuer erhoben.

Beim *Import* werden die Preise exklusive Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern und Zoll erfasst.¹³

Es fand also gegenüber den bisher gültigen Definitionen eine Änderung statt, indem – entsprechend den internationalen Vorgaben – die Verbrauchssteuern und die Zölle nicht mehr in den Produzenten- und Importpreisen enthalten sind.¹⁴

¹² In wenigen Fällen wird von dieser Regel abgewichen, indem auch Preise aus dem Grosshandel verwendet werden. Dies ist dann der Fall, wenn sonst die Repräsentativität des entsprechenden Branchen- oder Produktindex nicht gewährleistet wäre. Beim Einbezug von Grosshandelsfirmen in die Erhebung werden wo immer möglich deren Einkaufspreise erhoben, die im Prinzip nach Abzug der Transportkosten, der Verbrauchssteuern und der MWST deckungsgleich mit den Ab-Werk-Preisen sind. Wo auch dies nicht möglich ist, werden in seltenen Fällen auch die Grosshandelsverkaufspreise eingesetzt.

¹³ Die Importpreise werden bei den Einkäufern (Importeure) erhoben. Gewisse Abweichungen können vorkommen. Eine eher kleine Abweichung entsteht dann, wenn ein Importeur seinen Einkaufspreis franko Domizil statt franko Grenze meldet. Eine grössere Abweichung entsteht, wenn eine importierende Firma nicht bereit ist, ihre Importpreise (das heisst ihre Einstandspreise), sondern lediglich ihre Grosshandelsverkaufspreise (ihre Weiterverkaufspreise) zu melden. Dieser Fall ist aber erfahrungsgemäss selten.

¹⁴ Einzig die Produzentenpreise in der Landwirtschaft werden weiterhin gemäss dem bisherigen Konzept und den Vorgaben der EU zur Agrarpreisstatistik inklusive Produktsteuern und exklusive Produktsubventionen erhoben.

Im allgemeinen werden die realisierten *Marktpreise* (Transaktionspreise)¹⁵ der Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung¹⁶ erhoben. Preisabschläge (Rabatte) werden abgezogen.

Als Stichperiode der Preismeldung wurde die Zeit vom 1. bis zum 8. des Monats festgelegt, da eine frühe Stichperiode auch eine frühere Berechnung und Publikation der Resultate erlaubt.

Auswahl der Produkte

Die Auswahl der einzelnen Produkte, für welche die Preise gemeldet werden, erfolgt durch die Berichterstatter selbst. Dabei sind die folgenden Kriterien zu berücksichtigen:

- Umsatzstärke (Marktpresenz),
- Konstanz bei der Art, der Qualität und den Verkaufsbedingungen des Produkts über einen gewissen Zeitraum¹⁷.

Zusammensetzung und Auswahl der Berichterstatter

Der Berichterstatterkreis setzt sich zusammen aus

- Unternehmen und Betrieben (weitaus wichtigste Gruppe),
- Verbänden und anderen wirtschaftlichen Organisationen,
- Grosseinkäufern (z.B. Grossverteiler, Bundesverwaltung).

Die Anzahl der Preismeldungen schwankt je nach Berichterstatter und Branche. Die Preismeldungen von Verbänden und anderen wirtschaftlichen Organisationen können ihrerseits wieder das Ergebnis einer Vielzahl von Einzelpreisen sein.

Den Berichterstattern werden bei der Indexberechnung individuelle Vervielfachungsfaktoren zugeordnet, die ihre Marktanteile widerspiegeln.

Es erfolgt in der Regel eine *gezielte Auswahl* der Berichterstatter. Dies entspricht auch der im Ausland überwiegend angewandten Praxis. Es geht dabei einerseits

¹⁵ Von dieser Regel wird nur in zwingenden Fällen abgewichen, und es wird dann eine möglichst gute Approximation an die Zielgrösse «Marktpreis» gesucht.

¹⁶ In vielen Fällen ist die Höhe des Bestellpreises identisch mit derjenigen des Lieferpreises. Unterschiede kann es bei Produkten mit einer langen Produktions- und Lieferdauer geben, bei welchen Teuerungsklauseln in den Kaufvertrag eingebaut werden.

¹⁷ Zumindest 1 bis 2 Jahre. Bei Produktgruppen mit hohem technischem Fortschritt und entsprechend schnellem Produktwechsel (z.B. Informationsprodukte) werden auch in der Preiserhebung die Produkte in relativ kurzen Zeitabständen ausgewechselt.

darum, für jedes bedeutende Produkt die Preismeldungen der wichtigsten Hersteller und Importeure zu erhalten. Andererseits soll jeweils auch eine bestimmte Anzahl mittlerer und kleiner Produzenten bzw. Importeure in der Erhebung vertreten sein. Von diesen wird angenommen, dass sie die Preisentwicklung der übrigen mittleren und kleineren Produzenten repräsentieren.

Die Aussenhandelsstatistik als zusätzliche Datenquelle

Für gewisse Produktgruppen¹⁸ werden auch Mittelwerte¹⁹ aus der Aussenhandelsstatistik als Indikatoren der Importpreisentwicklung verwendet. Bedingung dafür ist, dass die entsprechenden Tarifpositionen der Aussenhandelsstatistik relativ homogene Produkte enthalten.

Periodizität

Der Produzentenpreisindex wird monatlich berechnet. Von den einzelnen Produktgruppen werden jedoch nur diejenigen effektiv monatlich erhoben, deren Preise in der Regel auch kurzfristig stark schwanken (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Erdölprodukte, Stahl). Die übrigen Produktgruppen werden gestaffelt je nach ihrem üblichen Preisverlaufsmuster viertel- oder halbjährlich erhoben²⁰, um die Belastung der Berichterstatter und den Aufwand der Erhebungsstelle in Grenzen zu halten. Allerdings führt dies dazu, dass der Preisindex bei solchen Produktgruppen im Allgemeinen etwas verzögert auf Veränderungen reagiert. In denjenigen Monaten, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preisindizes unverändert fortgeschrieben.

Behandlung von Saisonprodukten

Es gibt einige Produktgruppen, deren Preis- und Umsatzentwicklung im Jahresablauf saisonal schwankt. Dies gilt insbesondere für Produkte der Landwirtschaft und des Gartenbaus.

Das vorrangige Ziel des Produzenten- und Importpreisindex ist die Wiedergabe der monatlichen Preisentwicklung, und zwar unabhängig davon, ob die Ursachen der festgestellten Preisentwicklung saisonaler oder anderer Art sind. Die einzelnen Preisangaben werden deshalb nicht mit Saisonfaktoren korrigiert.

Erhebungsformulare

In der Regel erfolgt die Preiserhebung über ein postalisch oder per E-Mail verschicktes standardisiertes Pendelformular (siehe Beispiel in Anhang 4). An dessen Stelle kann allerdings auch ein branchenspezifisches Formular treten. Dies ist insbesondere bei folgenden Produktgruppen der Fall: Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Bauschreineri/Innenausbau (im Rahmen des Baupreisindex), chemische und pharmazeutische Produkte (teilweise), Elektrizität und Gas (gemeinsam mit dem Landesindex der Konsumentenpreise) sowie Dienstleistungen (siehe unten, Kap. 5).

Erhebungsumfang²¹

Der Produzentenpreisindex (ohne Dienstleistungspreise) beruht zur Zeit auf rund 9500 Preismeldungen von rund 1900 Berichterstattern, der Importpreisindex auf rund 4000 Preismeldungen von rund 860 Berichterstattern. Die Preismeldungen haben, wie oben schon beschrieben, unterschiedliche Erhebungsperiodizitäten.

¹⁸ Insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft sowie Papier und Papierprodukte.

¹⁹ Der Mittelwert für eine Tarifposition in einer bestimmten Periode (Monat oder Quartal) wird durch die Division des Importwertes durch die importierte Menge bestimmt.

²⁰ Ausnahmsweise auch dreimal pro Jahr. Detaillierter Erhebungsplan: siehe Anhang 3.

²¹ Stand im November 2010.

5 Der Ausbau des Produzentenpreisindex auf die Dienstleistungen

Aus historischen Gründen umfasste der Produzentenpreisindex, der sich in der Schweiz aus dem Grosshandelspreisindex entwickelt hatte, bis vor einigen Jahren lediglich Waren. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Dienstleistungen wurde die Preisstatistik dann aber auch auf diesen Sektor ausgedehnt. Der Ausbau erfolgt hier etappenweise und in einer Weise, die es ermöglicht, die Verordnungen der EU über Konjunkturstatistiken (siehe oben, Kap. 3.5) zu erfüllen.

Bereits seit einigen Jahren werden die Produzentenpreise des Gütertransports im Eisenbahn- und im Strassenverkehr sowie die Leistungen von Architektur- und Ingenieurbüros erhoben. Zu diesen Branchen sind 2010 einige weitere hinzugekommen, nämlich die Vermarktung und Vermittlung von Werbeplatz, die Markt- und Meinungsforschung, die Wach- und Sicherheitsdienste sowie die allgemeine und spezielle Gebäudereinigung. In Vorbereitung sind unter anderem Erhebungen in der Telekommunikation, in den von der Preisstatistik bislang noch nicht erfassten Bereichen des Verkehrswesens, im Gastgewerbe und in der Unternehmensberatung. Für die kommenden Jahre ist geplant, die Produzentenpreisstatistik im Dienstleistungssektor weiter auszubauen, wobei voraussichtlich der Postverkehr, die Informatikbranche, die Rechtsberatung sowie die Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Buchführung im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen werden.

Dienstleistungen können für verschiedene Empfängergruppen erbracht werden, nämlich für private Unternehmen («Business-to-Business»), für die öffentliche Verwaltung («Business-to-Government»), für private Haushalte («Business-to-Consumers») und für ausländische Kunden («Business-to-Export»). Im Idealfall deckt ein Produzentenpreisindex all diese Empfängergruppen ab («Business-to-All») und weist für jede von ihnen separate Werte aus.²²

Um die Preise für Dienstleistungen ermitteln zu können, die für private Unternehmen, die öffentliche Verwaltung und das Ausland erbracht werden, bedarf es in der Schweiz der Einführung neuer Erhebungen. Demgegenüber wird bei den Dienstleistungen für private Haushalte zunächst abgeklärt, ob bereits im Rahmen des Landesindex der Konsumentenpreise Erhebungen stattfinden. Ist dies der Fall, werden die betreffenden Preisreihen in angepasster Form (Abzug der Mehrwertsteuer, Anwendung einer anderen Nomenklatur usw.) in den Produzentenpreisindex für Dienstleistungen eingebaut.

Die Erhebung der Produzentenpreise kann im Dienstleistungssektor auf unterschiedliche Weise erfolgen.²³ Die wichtigsten methodischen Ansätze sind

- die Erhebung von Preisen für einzelne, in der gleichen Form und Qualität über einen gewissen Zeitraum regelmässig verkaufte Dienstleistungen oder Dienstleistungsbündel,

²² Gemäss der EU-Verordnung über die Konjunkturerhebungen von 2005 ist im Bereich der Produzentenpreise für Dienstleistungen nur die Erstellung von «Business-to-Business»-Indizes obligatorisch, wobei dieser Begriff hier auch die Leistungen an die öffentliche Verwaltung einschliesst. Seit 2007 legt EUROSTAT den nationalen Statistikämtern jedoch nahe, über die genannte Verordnung hinaus zu gehen und speziell dort, wo auch die Leistungen an private Haushalte eine gewisse Bedeutung haben, «Business-to-Consumers»- bzw. «Business-to-All»-Indizes zu erstellen. Dasselbe postulieren die sich zurzeit in Ausarbeitung befindenden OECD-Richtlinien. Siehe *OECD EUROSTAT: Methodological guide for developing producer price indices for services, Edition 2005*, Kap. 1.1.1 (Coverage of SPPI) und 1.10 (Relationship of the SPPI to other major price indices).

²³ Siehe *OECD/EUROSTAT: Methodological guide for developing producer price indices for services, Edition 2005*, S. 27–46.

- die Erhebung von Preisen für einzelne Komponenten eines Dienstleistungsbündels,
- die Erhebung von virtuellen Preisen für konstruierte Modelle von Dienstleistungsbündeln,
- die Erhebung von Preisen für Dienstleistungsbündel aus mehrjährigen Verträgen,
- die Ermittlung von Durchschnittswerten (Umsatz der Unternehmen für bestimmte Dienstleistungen geteilt durch die verkauften Mengen),
- Gebührenanteile (ausgedrückt in Prozenten eines Gesamtwerts),
- die Erhebung von Honorar-/Tarifansätzen, wie sie in Verträgen mit externen Kunden für verschiedene Qualifikationsstufen festgelegt sind (z.B. Stunden- oder Tagesansätze).

In Gesprächen mit Branchenspezialisten wird jeweils abgeklärt, welche dieser Preiserhebungsmethoden am ehesten in Frage kommt. Als wichtigste Auswahlkriterien gelten die vorherrschenden Preismechanismen, die Datenlage, die administrative Belastung der Unternehmen, der Erhebungsaufwand für das BFS und die internationale Praxis. Zugleich zeigen allerdings die in der Schweiz wie auch in anderen Ländern gemachten Erfahrungen, dass in Bezug auf die Definition der zu erhebenden Grösse zumindest in der ersten Phase der Preiserhebungen gewisse Konzessionen gemacht werden müssen. So sollte die Preisstatistik theoretisch auch sämtliche Preisnachlässe beinhalten, doch sind die effektiven individuellen Rabatte für einzelne Leistungen im Dienstleistungssektor vielfach unbekannt bzw. stellen ein streng gehütetes Branchengeheimnis dar. Dass die Preisbericht-erstatte einiger Branchen nur Honorar- oder Tarifansätze mitteilen, ist ebenfalls unbefriedigend. Denn dieser Preismessungsansatz klammert allfällige Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen gänzlich aus, was im ersten Fall auf eine Überschätzung und im zweiten auf eine Unterschätzung der Preisentwicklung hinausläuft. Wo indessen keine Aussicht besteht, anstelle von Honoraren bzw. Tarifansätzen die effektiven Preise erheben zu können, bleibt kaum etwas anderes übrig, als zu versuchen, mit einer derartigen Hilfsschätzung die Preisentwicklung wenigstens approximativ zu erfassen.

6 Veröffentlichungen, Auskunft

Die Resultate des Produzenten- und Importpreisindex werden monatlich in Form einer Pressemitteilung und im Internet publiziert.

Zusätzlich zu den Totalindizes werden diverse Teilindizes ausgewiesen, nämlich

- Preisindizes für Inlandabsatz und Export;
- Preisindizes für einzelne Wirtschaftszweige und Produktgruppen;
- Preisindizes gemäss Verwendungszweck und Verarbeitungsgrad der Produkte (Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie);
- ein Preisindex für die «Kerninflation» (Ausschluss von Rohstoffen sowie von rohstoffnahen und schwankungsintensiven Produktgruppen);
- Preisindizes für Landwirtschaft und Holzwirtschaft;
- Preisindizes für Baumaterialien (monatliche Publikation «Preisänderungen im Bauwesen», in Zusammenarbeit mit der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren);
- Preisindizes für ausgewählte Dienstleistungen.

Hauptergebnisse für das Total und die genannten Teilindizes sind

- die Preisindizes auf der Basis Dezember 2010 = 100 (und auf früheren Basen);
- die prozentualen Veränderungsrate gegenüber dem Vormonat;
- die prozentualen Veränderungsrate gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres.

Zum Internet-Angebot des BFS gelangt man über www.bfs.admin.ch. Der direkte Weg zum Bereich «Preise» führt über www.PPI.bfs.admin.ch. Dort findet man neben vielen Ergebnissen auch weiterführende Informationen zum Thema Produzenten- und Importpreise.

Die monatlich aktualisierten Detailtabellen mit den «Langen Reihen» sind auf der BFS-Homepage unter der Rubrik «Datensätze» abrufbar. Dieses Online-Angebot kann abonniert werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage.

Die Ergebnisse sind auch im Statistischen Jahrbuch der Schweiz und der dazugehörigen CD-ROM enthalten.

Auskunft

Produzenten- und Importpreisindex:

Andreas Fankhauser, Tel. 032 713 63 07

E-Mail: andreas.fankhauser@bfs.admin.ch

Marcel Müller, Tel. 032 713 61 57

E-Mail: marcel.mueller@bfs.admin.ch

Revision Produzenten- und Importpreisindex:

Robert Larocca, Tel. 032 713 62 67

E-Mail: robert.larocca@bfs.admin.ch

Produzentenpreise für Dienstleistungen:

Heiner Ritzmann, Tel. 032 713 66 22

E-Mail: heiner.ritzmann@bfs.admin.ch

Anhänge

Übersicht

Anhang 1	19
Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010=100)	
Anhang 2	27
Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010=100)	
Anhang 3	33
Erhebungsplan Produzenten- und Importpreisindex (Dezember 2010=100)	
Anhang 4	34
Erhebungsformular (Beispiel)	

Anhang 1

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100)^a

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.Total	Produzentenpreisindex Total	100,0000
PPI.01	Landwirtschaftliche Produkte	2,5839
PPI.01.1	Einjährige Pflanzen	0,5709
PPI.01.11	Getreide (ohne Reis), Hülsenfrüchte und Ölsaaten	0,1546
PPI.01.11.1	Getreide	0,1217
PPI.01.11.2	Ölsaaten, Ölfrüchte	0,0270
PPI.01.11.3	Eiweisspflanzen (Eiweisserbsen)	0,0014
PPI.01.11.4	Erbsen, Verarbeitung	0,0011
PPI.01.11.5	Buschbohnen	0,0034
PPI.01.13	Gemüse sowie Wurzeln und Knollen	0,2797
PPI.01.13.1	Frischgemüse (ohne Buschbohnen und Erbsen zur Verarbeitung)	0,1768
PPI.01.13.2	Zuckerrüben	0,0511
PPI.01.13.3	Kartoffeln	0,0518
PPI.01.19	Sonstige einjährige Pflanzen	0,1366
PPI.01.19.1	Gartenbauprodukte	0,1159
PPI.01.19.9	Sonstige einjährige Pflanzen (Heu)	0,0207
PPI.01.2	Mehnjährige Pflanzen	0,3118
PPI.01.21	Weinbau	0,2063
PPI.01.21.01	Anbau von Wein- und Tafeltrauben	0,0723
PPI.01.21.02	Weinbau – Kelterei	0,1340
PPI.01.24	Kern- und Steinobst	0,0635
PPI.01.25	Beeren	0,0217
PPI.01.27	Pflanzen zur Herstellung von Getränken (Mostobst)	0,0154
PPI.01.29	Christbäume	0,0049
PPI.01.3	Baumschulprodukte	0,0888
PPI.01.4	Tiere und tierische Produkte	1,6124
PPI.01.41	Rohmilch	0,8234
PPI.01.42	Schlachtrinder	0,2947
PPI.01.45	Schafe	0,0169
PPI.01.46	Schweine	0,3478
PPI.01.47	Geflügel	0,1273
PPI.01.47.1	Poulet, Truten	0,0703
PPI.01.47.2	Eier	0,0570
PPI.01.49	Produkte von sonstigen Tieren (Honig)	0,0023
PPI.02	Forstwirtschaftliche Produkte	0,1454
PPI.02.20.1	Säge-Rundholz	0,1123
PPI.02.20.11	Nadelholz	0,0990
PPI.02.20.12	Laubholz	0,0133
PPI.02.20.2	Industrieholz	0,0103
PPI.02.20.3	Energieholz (Spalten)	0,0228
PPI.08	Steine und Erden, Salz	0,5660
PPI.08.1	Natursteine, Sand und Kies	0,5406
PPI.08.11	Natursteine, unbearbeitet	0,0720
PPI.08.12	Sand und Kies	0,4686
PPI.08.9	Sonstiger Bergbau	0,0254
PPI.08.93	Salz	0,0254

^a Das hier publizierte Produkt- und Gewichtungsschema zeigt aus Platzgründen nicht alle Detailgliederungen der einzelnen Produktgruppen.

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.10	Nahrungs- und Futtermittel	8,2953
PPI.10.1	Fleisch und Fleischprodukte	1,6098
PPI.10.11	Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	0,6061
PPI.10.11.1	Rindfleisch	0,2020
PPI.10.11.2	Kalbfleisch	0,0817
PPI.10.11.3	Schafffleisch (Lamm)	0,0411
PPI.10.11.4	Schweinefleisch	0,2656
PPI.10.11.9	Häute und Felle	0,0157
PPI.10.12	Geflügelfleisch	0,2205
PPI.10.13	Fleischprodukte	0,7832
PPI.10.13.1	Brühwurst	0,2030
PPI.10.13.2	Kochschinken (Pökelfleisch)	0,2448
PPI.10.13.3	Rohpökelfleisch	0,0906
PPI.10.13.4	Übrige (Terrine – Innereien)	0,2448
PPI.10.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0,2688
PPI.10.31	Kartoffelprodukte	0,1163
PPI.10.32	Frucht- und Gemüsesäfte	0,0945
PPI.10.39	Sonstiges verarbeitetes Obst und Gemüse	0,0580
PPI.10.4	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	0,1496
PPI.10.41	Öle und Fette (ohne Margarine)	0,0771
PPI.10.42	Margarine u. ä.	0,0725
PPI.10.5	Milchprodukte	2,4740
PPI.10.51	Milchprodukte (ohne Speiseeis)	2,3580
PPI.10.51.1	Frischmilchprodukte	1,1383
PPI.10.51.11	Milch	0,3142
PPI.10.51.12	Rahm	0,2377
PPI.10.51.13	Joghurt	0,3199
PPI.10.51.14	Butter	0,2665
PPI.10.51.2	Käse	1,0547
PPI.10.51.21	Hartkäse	0,3698
PPI.10.51.22	Halbhartkäse	0,3772
PPI.10.51.23	Weichkäse	0,0664
PPI.10.51.24	Frischkäse	0,2413
PPI.10.51.3	Sonstige Milchprodukte	0,1650
PPI.10.52	Speiseeis	0,1160
PPI.10.6	Müllereiprodukte und Stärkeerzeugnisse	0,2365
PPI.10.61	Müllereiprodukte	0,2216
PPI.10.61.1	Mehle	0,1188
PPI.10.61.3	Sonstige Müllereiprodukte	0,1028
PPI.10.62	Stärke und Stärkeerzeugnisse	0,0149
PPI.10.7	Back- und Teigwaren	0,8676
PPI.10.71	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,5978
PPI.10.71.1	Brot	0,2971
PPI.10.71.2	Konditoreiwaren	0,1094
PPI.10.71.3	Halbfabrikate	0,1913
PPI.10.72	Dauerbackwaren	0,1693
PPI.10.73	Teigwaren	0,1005
PPI.10.8	Sonstige Nahrungsmittel	2,2571
PPI.10.81	Zucker	0,1117
PPI.10.82	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,7255
PPI.10.82.1	Kakao- und Schokoladerzeugnisse	0,5887
PPI.10.82.2	Zuckerwaren	0,1368

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.10.83	Verarbeiteter Kaffee und Tee	0,3418
PPI.10.83.1	Kaffee	0,3257
PPI.10.83.2	Tee	0,0161
PPI.10.84	Würzmittel und Saucen	0,1084
PPI.10.85	Fertiggerichte	0,2889
PPI.10.86	Homogenisierte und diätetische Nahrungsmittel	0,0640
PPI.10.89	Sonstige Nahrungsmittel	0,6168
PPI.10.9	Futtermittel	0,4319
PPI.10.91	Futtermittel für Nutztiere	0,4319
PPI.10.91.1	Grossviehfutter	0,1567
PPI.10.91.2	Schweinefutter	0,1609
PPI.10.91.3	Geflügelfutter	0,0889
PPI.10.91.4	Sonstige Futtermittel	0,0254
PPI.11	Getränke	1,4010
PPI.11.01	Spirituosen	0,0651
PPI.11.02	Traubenwein	0,2760
PPI.11.02.1	Rotwein	0,1480
PPI.11.02.2	Weisswein	0,1234
PPI.11.02.3	Andere Traubenweine	0,0046
PPI.11.03	Apfelwein und andere Fruchtweine	0,0111
PPI.11.05	Bier	0,2778
PPI.11.05.1	Fassbier	0,1036
PPI.11.05.2	Flaschenbier	0,1338
PPI.11.05.3	Dosenbier	0,0404
PPI.11.07	Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	0,7710
PPI.11.07.1	Mineralwasser	0,1542
PPI.11.07.2	Erfrischungsgetränke	0,6168
PPI.12	Tabakprodukte	0,7664
PPI.13	Textilien	0,5692
PPI.13.1	Garne und Fasern	0,0898
PPI.13.2	Gewebe	0,2022
PPI.13.9	Sonstige Textilwaren	0,2772
PPI.13.92	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	0,2071
PPI.13.93	Teppiche	0,0701
PPI.14	Bekleidung	0,7162
PPI.14.1	Bekleidung	0,6211
PPI.14.12	Arbeits- und Berufsbekleidung	0,0678
PPI.14.13	Oberbekleidung	0,3457
PPI.14.14	Wäsche	0,1079
PPI.14.19	Sonstige Bekleidung und Bekleidungszubehör	0,0997
PPI.14.3	Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	0,0951
PPI.15	Leder, Lederwaren und Schuhe	0,2729
PPI.15.1	Leder und Lederwaren	0,1849
PPI.15.11	Leder	0,0156
PPI.15.12	Lederwaren und Reiseartikel	0,1693
PPI.15.2	Schuhe	0,0880
PPI.16	Holzprodukte	2,6394
PPI.16.1	Säge- und Hobelprodukte	0,3106
PPI.16.10.1	Sägereiprodukte	0,2621
PPI.16.10.11	Schnittholz	0,2549
PPI.16.10.12	Eisenbahnschwellen aus Holz	0,0012

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.16.10.13	Holzschnitzel	0,0060
PPI.16.10.2	Hobelprodukte	0,0485
PPI.16.2	Sonstige Holzprodukte	2,3288
PPI.16.21	Holzplatten	0,1775
PPI.16.22	Parkett	0,0931
PPI.16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbaus	1,9940
PPI.16.23.1	Bauschreinerei, Fenster und Türen	1,8125
PPI.16.23.11	Fenster	1,4137
PPI.16.23.12	Türen	0,3988
PPI.16.23.2	Produkte des Innenausbaus	0,1815
PPI.16.24	Holzverpackungen	0,0642
PPI.16.24.1	Holzpaletten	0,0157
PPI.16.24.2	Kisten	0,0404
PPI.16.24.3	Sonstige Verpackungsmittel	0,0081
PPI.17	Papier und Papierprodukte	1,6643
PPI.17.1	Papier und Karton	0,5199
PPI.17.12	Papier und Karton	0,5199
PPI.17.12.1	Papier	0,5199
PPI.17.2	Papierprodukte	1,1444
PPI.17.21	Verpackungen aus Papier und Karton, Wellpapier	0,5543
PPI.17.22	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff und Papier	0,1048
PPI.17.23	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Karton	0,3013
PPI.17.29	Sonstige Waren aus Papier und Karton	0,1840
PPI.18	Druckerzeugnisse, Satzherstellung und Buchbinderei	1,5895
PPI.18.12	Druckerzeugnisse	1,3989
PPI.18.12.1	Offsetdruck	1,1744
PPI.18.12.2	Siebdruck	0,0173
PPI.18.12.3	Lichtpause- und Reprografierarbeiten	0,0493
PPI.18.12.4	Sonstige Druckerzeugnisse	0,1579
PPI.18.13	Satzherstellung und Reproduktion	0,1240
PPI.18.14	Buchbindereierzeugnisse	0,0666
PPI.19	Mineralölprodukte	1,5501
PPI.19.2	Mineralölprodukte	1,5501
PPI.19.20.1	Treibstoff	0,8927
PPI.19.20.11	Benzin	0,4559
PPI.19.20.12	Diesel	0,3735
PPI.19.20.13	Flugpetrol	0,0633
PPI.19.20.2	Heizöl	0,5829
PPI.19.20.21	Heizöl extraleicht	0,4554
PPI.19.20.22	Heizöl schwer	0,1275
PPI.19.20.3	Schmieröle	0,0745
PPI.20	Chemische Produkte	7,8076
PPI.20.1	Chemische Grundstoffe, Düngemittel, Kunststoffe in Primärformen usw.	2,8751
PPI.20.11	Industriegase	0,0966
PPI.20.12	Farbstoffe und Pigmente	0,3429
PPI.20.13	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	0,2764
PPI.20.14	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1,2132
PPI.20.15	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	0,0255
PPI.20.16	Kunststoffe in Primärformen	0,9068
PPI.20.17	Synthetischer Kautschuk in Primärformen	0,0137
PPI.20.2	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	1,0453
PPI.20.3	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	0,5756

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.20.31	Druckfarben	0,3071
PPI.20.32	Putze (nicht-mineralische)	0,1171
PPI.20.33	Baufarben	0,1514
PPI.20.4	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	1,4536
PPI.20.41	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	0,3051
PPI.20.42	Körperpflegemittel und Duftstoffe	1,1485
PPI.20.5	Sonstige chemische Erzeugnisse	1,7701
PPI.20.51	Pyrotechnische Erzeugnisse	0,0335
PPI.20.52	Klebstoffe	0,1850
PPI.20.53	Ätherische Öle	0,8698
PPI.20.59	Sonstige chemische Erzeugnisse	0,6818
PPI.20.6	Chemiefasern	0,0879
PPI.21	Pharmazeutische Erzeugnisse	14,7254
PPI.21.10	Pharmazeutische Grundstoffe	2,9771
PPI.21.20	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	11,7483
PPI.22	Gummi- und Kunststoffwaren	2,7878
PPI.22.1	Gummiwaren	0,1843
PPI.22.11	Runderneuerung von Bereifungen	0,0250
PPI.22.19	Sonstige Gummiwaren	0,1593
PPI.22.2	Kunststoffwaren	2,6035
PPI.22.21	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	0,7883
PPI.22.21.1	Kunststoff-Folien	0,3154
PPI.22.21.2	Kunststoffplatten	0,1577
PPI.22.21.3	Kunststoffrohre	0,2364
PPI.22.21.5	Sonstiges Halbzeug	0,0788
PPI.22.22	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	0,5409
PPI.22.23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	0,4884
PPI.22.23.1	Geokunststoffe	0,0244
PPI.22.23.2	Sonstige Baubedarfsartikel	0,4640
PPI.22.23.21	Fenster	0,1856
PPI.22.23.22	Bodenbeläge	0,0696
PPI.22.23.23	Sanitärapparate	0,0696
PPI.22.23.24	Sonstige Baubedarfsartikel	0,1392
PPI.22.29	Sonstige Kunststoffwaren	0,7859
PPI.23	Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,9680
PPI.23.1	Glas und Glaswaren	0,3344
PPI.23.12	Bearbeitetes Flachglas	0,1763
PPI.23.13	Hohlglas	0,1302
PPI.23.14	Glasfasern und Produkte daraus	0,0279
PPI.23.3	Keramische Baumaterialien	0,1365
PPI.23.32	Ziegel und sonstige Baukeramik	0,1365
PPI.23.32.1	Backsteine	0,1034
PPI.23.32.2	Dachziegel	0,0331
PPI.23.4	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	0,0858
PPI.23.5	Zement	0,2580
PPI.23.6	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	0,6426
PPI.23.61	Erzeugnisse aus Beton für den Bau	0,3753
PPI.23.61.1	Tiefbauprodukte	0,1501
PPI.23.61.2	Hochbauprodukte	0,0751
PPI.23.61.3	Produkte für Umgebungsgestaltung	0,1501
PPI.23.62	Gipserzeugnisse für den Bau	0,0034
PPI.23.63	Frischbeton (Transportbeton)	0,2028

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.23.64	Mörtel und anderer Beton (Trockenbeton)	0,0109
PPI.23.65	Faserzementwaren	0,0502
PPI.23.7	Bearbeitete Natursteine	0,1964
PPI.23.70.1	Platten	0,1630
PPI.23.70.2	Pflastersteine	0,0059
PPI.23.70.3	Gestaltungssteine	0,0118
PPI.23.70.4	Abschlüsse	0,0157
PPI.23.9	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien	0,3143
PPI.23.91	Schleifkörper und Schleifmittel	0,1237
PPI.23.99	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	0,1906
PPI.23.99.1	Produkte aus Asphalt und Bitumen	0,1669
PPI.23.99.11	Belagsmischgut	0,1234
PPI.23.99.12	Emulsionen und Anstriche	0,0062
PPI.23.99.13	Gussasphalt	0,0342
PPI.23.99.14	Bitumen-Dichtungsbahnen	0,0031
PPI.23.99.2	Steinwollplatten	0,0237
PPI.24	Metalle, Metallhalbzeug	1,8248
PPI.24.1	Stahl	0,3270
PPI.24.10.21	Stabstahl	0,1471
PPI.24.10.4	Bewehrungsstäbe (Armierungsstahl)	0,1768
PPI.24.10.612	Eisenbahnschwellen aus Stahl	0,0031
PPI.24.2	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke	0,3071
PPI.24.20.2	Siederohre	0,1535
PPI.24.20.3	Formstahlrohre	0,0768
PPI.24.20.4	Profilstahlrohre	0,0768
PPI.24.3	Sonstiges Halbzeug aus Eisen und Stahl	0,2214
PPI.24.31	Blankstahl	0,0855
PPI.24.39	Kaltband, Kaltprofile und kaltgezogener Draht	0,1359
PPI.24.4	Nichteisen-Metalle	0,6268
PPI.24.42	Aluminiumprodukte	0,4709
PPI.24.42.2	Aluminiumhalbzeug	0,3633
PPI.24.42.3	Aluminiumfolien	0,1076
PPI.24.44.2	Kupferprodukte	0,1559
PPI.24.5	Metallguss	0,3425
PPI.24.51	Guss aus Eisen	0,1483
PPI.24.53	Guss aus Leichtmetall	0,1942
PPI.25	Metallprodukte	6,8502
PPI.25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	1,8722
PPI.25.11	Metallkonstruktionen/Stahlbau	1,2598
PPI.25.12	Ausbaulemente aus Metall	0,6124
PPI.25.2	Metalltanks und -behälter, Heizkörper und -kessel	0,2077
PPI.25.21	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen	0,1813
PPI.25.29	Sammelbehälter, Tanks u. ä. Behälter aus Metall	0,0264
PPI.25.5	Formschmiedestücke	0,4370
PPI.25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung, Mechanik	2,3057
PPI.25.61	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	0,4857
PPI.25.61.1	Feuerverzinkung	0,0833
PPI.25.61.2	Pulverbeschichtung	0,0740
PPI.25.61.3	Übrige Oberflächenbehandlung	0,3284
PPI.25.62	Mechanik	1,8200
PPI.25.7	Schneidwaren, Werkzeuge, Schlösser usw.	0,8632
PPI.25.71	Schneidwaren	0,1147
PPI.25.73	Werkzeuge	0,7485

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.25.9	Sonstige Metallwaren	1,1644
PPI.25.91	Behälter aus Metall	0,0510
PPI.25.92	Verpackungen aus Metall	0,0830
PPI.25.93	Drahtwaren, Ketten, Federn, Stifte	0,2102
PPI.25.93.1	Bewehrungsmatten und -körbe	0,0528
PPI.25.93.2	Ketten, Federn, Stifte	0,1574
PPI.25.94	Schrauben und Nieten	0,3791
PPI.25.99	Sonstige Metallwaren	0,4411
PPI.26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	14,0204
PPI.26.1	Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	2,7662
PPI.26.11	Elektronische Bauelemente	2,3246
PPI.26.12	Bestückte Leiterplatten	0,4416
PPI.26.2	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	0,3192
PPI.26.3	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	0,7683
PPI.26.4	Geräte der Unterhaltungselektronik	0,0932
PPI.26.5	Mess- und Kontrollinstrumente, Uhren	7,6166
PPI.26.51	Mess- und Kontrollinstrumente	1,6839
PPI.26.52	Uhren	5,9327
PPI.26.6	Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	2,1023
PPI.26.7	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	0,3546
PPI.27	Elektrische Ausrüstungen	5,6938
PPI.27.1	Elektromotoren usw., Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2,6656
PPI.27.11	Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	1,6792
PPI.27.12	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	0,9864
PPI.27.2	Batterien und Akkumulatoren	0,1504
PPI.27.3	Kabel und elektrisches Installationsmaterial	1,5622
PPI.27.31	Glasfaserkabel	0,0306
PPI.27.32	Sonstige elektronische und elektrische Drähte und Kabel	0,6418
PPI.27.33	Elektrisches Installationsmaterial	0,8898
PPI.27.4	Elektrische Lampen und Leuchten	0,2290
PPI.27.5	Haushaltsgeräte	0,5449
PPI.27.51	Elektrische Haushaltsgeräte	0,5449
PPI.27.9	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte	0,5417
PPI.28	Maschinen	11,6033
PPI.28.1	Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	2,8738
PPI.28.11	Verbrennungsmotoren und Turbinen	1,0458
PPI.28.12	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	0,2319
PPI.28.13	Pumpen und Kompressoren	0,7333
PPI.28.14	Armaturen	0,3696
PPI.28.14.1	Sanitärarmaturen	0,2405
PPI.28.14.2	Leitungsarmaturen	0,0786
PPI.28.14.3	Übrige Armaturen	0,0505
PPI.28.15	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	0,4932
PPI.28.2	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	3,2512
PPI.28.21	Öfen und Brenner	0,0695
PPI.28.22	Hebezeuge und Fördermittel	0,8534
PPI.28.23	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungs- und periphere Geräte)	0,1736
PPI.28.24	Handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb	0,1993
PPI.28.25	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse, nicht für den Haushalt	0,5415
PPI.28.29	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	1,4139
PPI.28.3	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	0,1573
PPI.28.4	Werkzeugmaschinen	2,1315

Produkt- und Gewichtungsschema Produzentenpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Schluss)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
PPI.28.9	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	3,1895
PPI.28.92	Baumaschinen	0,3151
PPI.28.93	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelerzeugung	0,6485
PPI.28.94	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung	0,7723
PPI.28.99	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1,4536
PPI.28.99.1	Maschinen für die Herstellung von Druckerzeugnissen	0,5568
PPI.28.99.2	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	0,8968
PPI.29	Automobile und Automobilteile	0,8829
PPI.29.1	Automobile und Automobilmotoren	0,3408
PPI.29.2	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	0,1354
PPI.29.3	Teile und Zubehör für Automobile	0,4067
PPI.30	Sonstige Fahrzeuge	1,0826
PPI.31	Möbel	1,3633
PPI.31.01	Büro- und Ladenmöbel	0,3578
PPI.31.02	Küchen- und Badezimmernmöbel	0,4063
PPI.31.03	Matratzen	0,0910
PPI.31.09	Sonstige Möbel	0,5082
PPI.32	Sonstige Produkte	2,9574
PPI.32.5	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien usw.	2,7860
PPI.32.50.1	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	0,9866
PPI.32.50.2	Orthopädische und prothetische Erzeugnisse	1,1355
PPI.32.50.3	Produkte aus zahntechnischen Laboratorien	0,5912
PPI.32.50.4	Brillen, Brillengläser, Teile dafür	0,0727
PPI.32.9	Sonstige Produkte	0,1714
PPI.35	Energieversorgung	3,4449
PPI.35.1	Elektrizität	2,6493
PPI.35.10.1	Haushalte	0,8257
PPI.35.10.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	1,8236
PPI.35.2	Gas	0,7956
PPI.35.20.1	Haushalte	0,3421
PPI.35.20.2	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	0,4535
PPI.38	Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung	0,2280
PPI.38.11	Altpapier	0,0617
PPI.38.32	Rückgewinnung von Werkstoffen	0,1663
PPI.38.32.1	Recycling-Kies	0,0197
PPI.38.32.2	Schrott	0,1466

Anhang 2

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100)^a

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.Total	Importpreisindex Total	100,0000
IPI.01	Landwirtschaftliche Produkte	1,9203
IPI.01.1	Einjährige Pflanzen	1,0575
IPI.01.11	Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten	0,3418
IPI.01.11.1	Getreide (ohne Reis)	0,3262
IPI.01.11.11	Getreide (ohne Stroh)	0,2944
IPI.01.11.12	Stroh	0,0318
IPI.01.11.2	Soja	0,0156
IPI.01.13	Gemüse, Kartoffeln	0,2460
IPI.01.13.1	Gemüse	0,2343
IPI.01.13.3	Kartoffeln	0,0117
IPI.01.15	Rohtabak	0,1710
IPI.01.16	Rohbaumwolle	0,0113
IPI.01.19	Sonstige einjährige Pflanzen	0,2874
IPI.01.19.1	Gartenbauprodukte	0,2463
IPI.01.19.2	Futtermais	0,0270
IPI.01.19.9	Heu	0,0141
IPI.01.2	Mehrfährige Pflanzen	0,7301
IPI.01.21.1	Tafeltrauben	0,0285
IPI.01.22	Tropische und subtropische Früchte	0,0558
IPI.01.23	Zitrusfrüchte	0,1177
IPI.01.24	Kern- und Steinobst	0,0592
IPI.01.25	Sonstiges Obst und Nüsse	0,1441
IPI.01.26	Oliven	0,0156
IPI.01.27	Pflanzen zur Herstellung von Getränken	0,3092
IPI.01.27.1	Kaffee	0,2260
IPI.01.27.2	Kakao	0,0832
IPI.01.3	Baumschulprodukte	0,0992
IPI.01.4	Tierische Produkte (Eier)	0,0335
IPI.05	Kohlen	0,0245
IPI.06	Erdöl und Erdgas	3,9766
IPI.06.10	Erdöl	2,8955
IPI.06.20	Erdgas	1,0811
IPI.10	Nahrungs- und Futtermittel	4,0237
IPI.10.1	Fleisch und Fleischprodukte	0,6191
IPI.10.11	Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	0,3269
IPI.10.11.1	Rindfleisch	0,1267
IPI.10.11.3	Schafffleisch	0,0620
IPI.10.11.4	Schweinefleisch	0,0383
IPI.10.11.5	Pferdefleisch	0,0342
IPI.10.11.6	Kaninchenfleisch	0,0112
IPI.10.11.7	Fleisch vom Wild	0,0545
IPI.10.12	Geflügelfleisch	0,1641
IPI.10.13	Fleischprodukte	0,1281
IPI.10.2	Fisch und Fischprodukte	0,3658
IPI.10.3	Verarbeitetes Obst und Gemüse	0,5350
IPI.10.32	Frucht- und Gemüsesäfte	0,1128
IPI.10.39	Sonstiges verarbeitetes Obst und Gemüse	0,4222
IPI.10.4	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	0,3323
IPI.10.5	Milchprodukte	0,3241

^a Das hier publizierte Produkt- und Gewichtungsschema zeigt aus Platzgründen nicht alle Detailgliederungen der einzelnen Produktgruppen.

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.10.6	Müllereiprodukte und Stärkeerzeugnisse	0,2762
IPI.10.7	Back- und Teigwaren	0,1813
IPI.10.8	Sonstige Nahrungsmittel	1,2166
IPI.10.81	Zucker	0,0924
IPI.10.82	Süsswaren (ohne Dauerbackwaren)	0,3480
IPI.10.83	Verarbeiteter Kaffee und Tee	0,1201
IPI.10.84	Würzmittel und Saucen	0,1224
IPI.10.85	Fertiggerichte	0,1927
IPI.10.86	Homogenisierte und diätetische Nahrungsmittel	0,0168
IPI.10.89	Sonstige Nahrungsmittel	0,3242
IPI.10.9	Futtermittel	0,1733
IPI.10.91	Futtermittel für Nutztiere	0,0419
IPI.10.92	Futtermittel für Haustiere	0,1314
IPI.11	Getränke	1,1475
IPI.11.01	Spirituosen	0,1129
IPI.11.02	Traubenwein	0,7841
IPI.11.02.1	Rotwein	0,5533
IPI.11.02.2	Weisswein	0,0889
IPI.11.02.3	Andere Traubenweine	0,1419
IPI.11.05	Bier	0,0684
IPI.11.07	Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	0,1821
IPI.13	Textilien	1,1222
IPI.13.1	Garne und Fasern	0,0936
IPI.13.2	Gewebe	0,3849
IPI.13.9	Sonstige Textilwaren	0,6437
IPI.13.92	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	0,4924
IPI.13.93	Teppiche	0,1513
IPI.14	Bekleidung	3,9276
IPI.14.1	Bekleidung	3,1876
IPI.14.11	Lederbekleidung	0,0984
IPI.14.12	Arbeits- und Berufsbekleidung	0,4155
IPI.14.13	Oberbekleidung	1,3378
IPI.14.14	Wäsche	0,8194
IPI.14.19	Sonstige Bekleidung und Bekleidungszubehör	0,5165
IPI.14.3	Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	0,7400
IPI.15	Leder, Lederwaren und Schuhe	1,4915
IPI.15.1	Leder und Lederwaren	0,7167
IPI.15.11	Leder	0,0560
IPI.15.12	Lederwaren und Reiseartikel	0,6607
IPI.15.2	Schuhe	0,7748
IPI.16	Holzprodukte	0,3272
IPI.16.1	Säge- und Hobelprodukte (Eisenbahnschwellen)	0,0014
IPI.16.2	Sonstige Holzprodukte	0,3258
IPI.16.21	Holzplatten	0,2324
IPI.16.22	Parkett	0,0934
IPI.17	Papier und Papierprodukte	1,6654
IPI.17.1	Papierrohstoffe, Papier, Karton	0,9134
IPI.17.11	Holz- und Zellstoff	0,2768
IPI.17.12	Papier und Karton	0,6366
IPI.17.12.1	Papier	0,5961
IPI.17.12.2	Karton	0,0405

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.17.2	Papierprodukte	0,7520
IPI.17.21	Verpackungen aus Papier und Karton, Wellpapier	0,4109
IPI.17.22	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff und Papier	0,3411
IPI.18	Druckerzeugnisse	1,4834
IPI.19	Mineralölprodukte	5,2858
IPI.19.20	Mineralölprodukte	5,2858
IPI.19.20.1	Treibstoff	3,3273
IPI.19.20.11	Benzin	1,3409
IPI.19.20.12	Diesel	1,1149
IPI.19.20.13	Flugpetrol	0,8715
IPI.19.20.2	Heizöl (extraleicht)	1,7240
IPI.19.20.3	Schmieröle	0,1044
IPI.19.20.4	Reinbitumen	0,1301
IPI.20	Chemische Produkte	10,8970
IPI.20.1	Chemische Grundstoffe, Düngemittel, Kunststoffe in Primärformen usw.	7,9581
IPI.20.11	Industriegase	0,0296
IPI.20.12	Farbstoffe und Pigmente	0,4899
IPI.20.13	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	0,6906
IPI.20.14	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	4,7206
IPI.20.15	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	0,1152
IPI.20.16	Kunststoffe in Primärformen	1,8610
IPI.20.17	Synthetischer Kautschuk in Primärformen	0,0512
IPI.20.2	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	0,1471
IPI.20.3	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	0,3242
IPI.20.31	Druckfarben	0,0665
IPI.20.32	Putze (nicht-mineralische)	0,0644
IPI.20.33	Baufarben	0,1933
IPI.20.4	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	0,9054
IPI.20.41	Seifen, Wasch-, Reinigungsmittel	0,2857
IPI.20.42	Körperpflegemittel und Duftstoffe	0,6197
IPI.20.5	Sonstige chemische Produkte	1,4373
IPI.20.51	Pyrotechnische Erzeugnisse	0,0304
IPI.20.52	Klebstoffe	0,0737
IPI.20.53	Ätherische Öle	0,2503
IPI.20.59	Sonstige chemische Produkte	1,0829
IPI.20.6	Chemiefasern	0,1249
IPI.21	Pharmazeutische Produkte	12,4180
IPI.21.10	Pharmazeutische Grundstoffe	2,7522
IPI.21.20	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Produkte	9,6658
IPI.22	Gummi- und Kunststoffwaren	3,4727
IPI.22.1	Gummiwaren	0,7465
IPI.22.11	Fahrzeugreifen	0,3882
IPI.22.11.1	Reifen für Personenwagen	0,3078
IPI.22.11.2	Reifen für Nutzfahrzeuge	0,0804
IPI.22.19	Sonstige Gummiwaren	0,3583
IPI.22.2	Kunststoffwaren	2,7262
IPI.22.21	Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	1,0613
IPI.22.21.12	Sonstige Folien	0,3812
IPI.22.21.2	Kunststoffplatten	0,3812
IPI.22.21.3	Kunststoffrohre	0,1928
IPI.22.21.4	Kunststoffschläuche	0,0214
IPI.22.21.5	Sonstiges Halbzeug	0,0847

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.22.22	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	0,5642
IPI.22.23	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	0,2799
IPI.22.23.1	Geokunststoffe	0,0700
IPI.22.23.2	Sonstige Baubedarfsartikel	0,2099
IPI.22.29	Sonstige Kunststoffwaren	0,8208
IPI.23	Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,4491
IPI.23.1	Glas und Glaswaren	0,5673
IPI.23.12	Bearbeitetes Flachglas	0,2018
IPI.23.13	Hohlglas	0,3153
IPI.23.14	Glasfasern und Produkte daraus	0,0502
IPI.23.3	Keramische Baumaterialien (Keramikplatten)	0,1805
IPI.23.4	Sonstige Porzellan- und keramische Erzeugnisse	0,1725
IPI.23.6	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	0,2128
IPI.23.61	Erzeugnisse aus Beton für den Bau	0,1603
IPI.23.62	Gipserzeugnisse für den Bau	0,0525
IPI.23.7	Bearbeitete Natursteine	0,1813
IPI.23.9	Sonstige Erzeugnisse aus nichtmetallischen Mineralien	0,1347
IPI.23.99.1	Produkte aus Asphalt und Bitumen	0,0413
IPI.23.99.12	Emulsionen und Anstriche	0,0225
IPI.23.99.14	Bitumen-Dichtungsbahnen	0,0188
IPI.23.99.2	Steinwollplatten	0,0934
IPI.24	Metalle, Metallhalbzeug	5,7682
IPI.24.1	Roheisen, Stahl	2,0032
IPI.24.10.1	Roheisen	0,1433
IPI.24.10.2	Langprodukte aus Stahl	0,2294
IPI.24.10.3	Flachprodukte aus Stahl	0,4437
IPI.24.10.31	Stahlbleche	0,2792
IPI.24.10.32	Andere Bleche	0,1645
IPI.24.10.4	Bewehrungsstäbe (Armierungsstahl)	0,3131
IPI.24.10.5	Edelstahl	0,7976
IPI.24.10.51	Rostfreier Stahl	0,6141
IPI.24.10.52	Edelbaustahl	0,1117
IPI.24.10.53	Werkzeugstahl	0,0718
IPI.24.10.6	Sonstige Stahlprodukte	0,0761
IPI.24.10.61	Geleisebaumaterial	0,0557
IPI.24.10.62	Sonstige Stahlprodukte	0,0204
IPI.24.2	Stahlrohre	0,5627
IPI.24.20.1	Gas- und Wasserleitungsrohre	0,2367
IPI.24.20.2	Siederohre	0,3120
IPI.24.20.3	Formstahlrohre	0,0070
IPI.24.20.4	Profilstahlrohre	0,0070
IPI.24.3	Verarbeiteter Stahl	0,9185
IPI.24.31	Blankstahl	0,1718
IPI.24.32	Bandstahl, kaltgewalzt	0,5662
IPI.24.33	Gezogener Draht	0,1805
IPI.24.4	Nichteisen-Metalle	2,2838
IPI.24.42	Aluminium	1,2214
IPI.24.42.1	Rohaluminium	0,3997
IPI.24.42.2	Aluminiumhalbzeug	0,6003
IPI.24.42.3	Aluminiumfolien	0,2214
IPI.24.43	Blei, Zink und Zinn	0,0814
IPI.24.44	Kupfer	0,8634
IPI.24.44.1	Rohkupfer	0,0523
IPI.24.44.2	Produkte aus Kupfer	0,8111
IPI.24.45	Nickel	0,1176

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Fortsetzung)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.25	Metallprodukte	2,1218
IPI.25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	0,6737
IPI.25.2	Metalltanks und -behälter, Heizkörper und -kessel	0,2001
IPI.25.7	Schneidwaren und Werkzeuge	0,8303
IPI.25.71	Schneidwaren	0,0709
IPI.25.72	Schlösser und Beschläge	0,2871
IPI.25.73	Werkzeuge	0,4723
IPI.25.9	Sonstige Metallwaren	0,4177
IPI.25.93	Drahtwaren, Ketten, Federn, Stifte	0,1358
IPI.25.99	Sonstige Metallwaren	0,2819
IPI.26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	9,7026
IPI.26.1	Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	0,9550
IPI.26.2	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte	2,8489
IPI.26.21	Server	0,2849
IPI.26.22	Desktops	0,5698
IPI.26.23	Mobile	0,9971
IPI.26.24	PC-Displays	0,2849
IPI.26.25	PC-Drucker und Scanner	0,2849
IPI.26.29	Sonstige Produkte der Gruppe 26.2	0,4273
IPI.26.3	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1,9123
IPI.26.4	Geräte der Unterhaltungselektronik	1,2285
IPI.26.51	Mess- und Kontrollinstrumente und -vorrichtungen	1,7018
IPI.26.6	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte, elektromedizinischen Geräte	0,5451
IPI.26.7	Optische und fotografische Instrumente und Geräte	0,5110
IPI.27	Elektrische Ausrüstungen	5,2578
IPI.27.1	Elektromotoren usw., Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2,4491
IPI.27.11	Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	1,3739
IPI.27.12	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1,0752
IPI.27.2	Batterien und Akkumulatoren	0,2365
IPI.27.3	Kabel und elektrisches Installationsmaterial	0,9685
IPI.27.31	Glasfaserkabel	0,0414
IPI.27.32	Sonstige elektronische und elektrische Drähte und Kabel	0,4095
IPI.27.33	Elektrisches Installationsmaterial	0,5176
IPI.27.4	Elektrische Lampen und Leuchten	0,5276
IPI.27.5	Haushaltsgeräte	0,5240
IPI.27.51	Elektrische Haushaltsgeräte	0,5240
IPI.27.51.1	Grossgeräte	0,3517
IPI.27.51.2	Kleingeräte	0,1723
IPI.27.9	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte	0,5521
IPI.28	Maschinen	10,2910
IPI.28.1	Nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	2,0882
IPI.28.12	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme	0,2716
IPI.28.13	Pumpen und Kompressoren	0,6343
IPI.28.14	Armaturen	0,5408
IPI.28.14.1	Sanitärarmaturen	0,1172
IPI.28.14.3	Übrige Armaturen und Teile dafür	0,4236
IPI.28.15	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	0,6415
IPI.28.2	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	3,8646
IPI.28.21	Öfen und Brenner	0,1513
IPI.28.22	Hebezeuge und Fördermittel	0,8633
IPI.28.23	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungs- und periphere Geräte)	0,6343
IPI.28.24	Handgeführte Werkzeuge mit Motorantrieb	0,2788
IPI.28.25	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse, nicht für den Haushalt	0,7581

Produkt- und Gewichtungsschema Importpreisindex (Dezember 2010 = 100) (Schluss)

Code	Produktgruppen	Gewichtung in %
IPI.28.29	Sonstige nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen	1,1788
IPI.28.3	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	0,3830
IPI.28.4	Werkzeugmaschinen	1,4141
IPI.28.9	Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	2,5411
IPI.28.92	Baumaschinen	0,6320
IPI.28.99.2	Übrige Maschinen der Gruppe 28.9	1,9091
IPI.29	Automobile und Teile davon	8,0116
IPI.29.1	Automobile	7,1911
IPI.29.10.1	Personenwagen und Wohnmobile	5,9002
IPI.29.10.2	Nutzfahrzeuge	1,2909
IPI.29.3	Teile und Zubehör für Automobile	0,8205
IPI.31	Möbel	2,1338
IPI.31.01	Büro- und Ladenmöbel	0,2806
IPI.31.02	Küchen- und Badezimmere Möbel	0,2101
IPI.31.03	Matratzen	0,0831
IPI.31.09	Sonstige Möbel	1,5600
IPI.32	Sonstige Produkte	2,0807
IPI.32.5	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien usw.	1,9469
IPI.32.50.1	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	0,9017
IPI.32.50.2	Orthopädische und prothetische Erzeugnisse	0,7840
IPI.32.50.3	Produkte aus zahntechnischen Laboratorien	0,0368
IPI.32.50.4	Brillen, Brillengläser, Teile dafür	0,2244
IPI.32.9	Sonstige Produkte	0,1338

Anhang 3

Erhebungsplan des Produzenten- und Importpreisindexes (Dezember 2010 = 100)

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
A	Land- und forstwirtschaftliche Produkte												
01	Landwirtschaftliche Produkte im engeren Sinn	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
01.19.1	Gartenbauprodukte			x			x			x			x
01.03	Baumschulprodukte			x						x			
02	Forstwirtschaftliche Produkte			x				x				x	
B	Bergbauprodukte, Steine und Erden												
05, 06	Kohle, Erdöl, Erdgas	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
08	Natursteine, Sand und Kies		x			x			x			x	
C	Verarbeitete Produkte												
10	Nahrungs- und Futtermittel ¹	x			x			x			x		
11	Getränke	x			x			x			x		
12	Tabakwaren	x			x			x			x		
13	Textilien			x			x			x			x
14	Bekleidung			x						x			
15	Leder, Lederwaren, Schuhe			x			x			x			x
16	Holzprodukte		x			x			x			x	
16.10.1	Sägereiprodukte		x		x		x		x		x		x
16.23	Produkte der Bauschreinerei und des Innenausbau						x						x
17	Papier und Papierprodukte		x			x			x			x	
18	Druckerzeugnisse		x			x			x			x	
19	Mineralölprodukte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Chemische Produkte		x			x			x			x	
21	Pharmazeutika		x			x			x			x	
22	Gummi- und Kunststoffprodukte		x			x			x			x	
23	Glas, Glaswaren, Keramik, verarbeitete Steine usw.		x			x			x			x	
24	Metalle, Metallhalbzeug	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Metallprodukte	x			x			x			x		
26	Datenverarbeitungsgeräte, optische Erzeugnisse, Uhren usw.	x			x			x			x		
27	Elektrische Ausrüstungen				x						x		
28	Maschinen				x						x		
29	Automobile ²				x						x		
30	Sonstige Fahrzeuge				x						x		
31	Möbel	x			x			x			x		
32	Sonstige Produkte												
35	Energieversorgung ³	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
38	Rückgewinnung (Recycling)												

¹ Ein Teil der Produkte wird monatlich erhoben (insbesondere Fleisch).² Importpreisindex: vierteljährlich (Jan., April, Juli, Okt.).³ Gesamterhebung jährlich, einzelne Unternehmen bei Tarifänderungen.

Anhang 4



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Unternehmenserhebungen

**Erhebung über die Produzentenpreise:
Verkäufe auf dem Inlandmarkt**

CH-2010 Neuchâtel, BFS, 35 PREIS

Bitte kein Eingangsstempel!

9996 /

Produziert Ihre Firma für den Inlandmarkt?

Ja ☒ Weiterfahren
Nein ☐ Abbrechen und Formular zurücksenden

Muster AG
Mustergasse 1
1111 Musterdorf

BFS Sachbearbeiter/-in:

Alex Kuster

Telefon: 032 713 6144
Fax: 032 713 63 41
E-Mail: alex.kuster@bfs.admin.ch

Sachbearbeiter/-in (Firma).

M. Mustermann

Telefon:

001 100 10 10

Fax:

001 100 10 11

E-Mail:

m.mustermann@musterag.ch

Bitte keine Listenpreise, sondern die Verkaufspreise ab Werk, exklusive MWST und anderer staatlichen Abgaben wie Verbrauchssteuern und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden!

Preisangaben (in Franken und Rappen)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung	Menge und Einheit
----------	--------------------	---------	-------------------

Code BFS: INL.13.20.11

Pos. Nr. 1050414 (1)

9996

Produktbeschreibung.	Lieferbedingungen Beschreibung.	CHF	1 m
----------------------	---------------------------------	-----	-----

* Bemerkungen: Wenn nötig, zusätzliche Angaben hier notieren.

Zum Bsp. detaillierte Beschreibung, Angaben zur Qualität, technischen Daten, Zahlungsbedingungen, Rabatten, Lieferbedingungen, Erklärungen für unveränderte Preise, stark schwankende Preise, Ersetzung eines Produkts durch ein anderes, fehlende Preisinformationen usw.

	Dez. 2010	Mrz 2011	Jun. 2011	Sep. 2011	Dez. 2011	Mrz 2012	Jun. 2012
Preis	8.20	8.20					

Meldedatum	01.03.2011						
Unterschrift	S. Muster						

	Mrz 2011	Jun. 2011	Sep. 2011	Dez. 2011	Mrz 2012	Jun. 2012
Meldedatum	04.03.2011					
Unterschrift	M. Mustermann					

Bitte keine Listenpreise, sondern die Verkaufspreise ab Werk, exklusive MWST und anderer staatlichen Abgaben wie Verbrauchssteuern und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden!

Preisangaben (in Franken und Rappen)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung	Menge und Einheit
Code BFS: INL.13.20.11	Pos. Nr. 1050414 (1)		9996
Baumwollrohgewebe 89-2163	<i>ab Werk</i>	<i>CHF</i>	1 m
Bemerkungen: 100 % Bio-Baumwolle, natur, Breite 150 cm Zahlbar 30 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>8,14</i>	Mrz 2011 <i>8,20</i>	Jun. 2011
			Sep. 2011
			Dez. 2011
			Mrz 2012
			Jun. 2012

Code BFS: INL.13.20.11	Pos. Nr. 1050414 (2)		9996
Popeline-Gewebe 89-2056	<i>ab Werk</i>	<i>CHF</i>	1 m
Bemerkungen: 100 % Baumwolle, weiss, Breite 150 cm Zahlbar 30 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>9,95</i>	Mrz 2011 <i>9,95</i>	Jun. 2011
			Sep. 2011
			Dez. 2011
			Mrz 2012
			Jun. 2012

Code BFS: INL.13.20.12	Pos. Nr. 1050415 (3)		9996
Stretch-Frottée 81-5369	<i>ab Werk</i>	<i>CHF</i>	1 m
Bemerkungen: 80 % Baumwolle/20 % Polyester, schwarz, Breite 155 cm Zahlbar 30 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>11,—</i>	Mrz 2011 <i>11,10</i>	Jun. 2011
			Sep. 2011
			Dez. 2011
			Mrz 2012
			Jun. 2012



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Unternehmenserhebungen

**Erhebung über die Produzentenpreise:
Verkäufe ins Ausland (Exporte)**

CH-2010 Neuchâtel, BFS, 35 PREIS

Bitte kein Eingangsstempel!

9987 /

Produziert Ihre Firma für den Export?

Ja ☒ Weiterfahren
Nein ☐ Abbrechen und Formular zurücksenden

Muster GmbH
Musterweg 1
2222 Musterhausen

BFS Sachbearbeiter/-in:

Hans-Peter Herrmann

Telefon: 032 713 68 33
Fax: 032 713 63 41
E-Mail: hans-peter.herrmann@bfs.admin.ch

Sachbearbeiter/-in (Firma).

Bernd Eispieler

Telefon:

002 200 20 20

Fax:

002 200 20 21

E-Mail:

b.eispieler@mgmbh.ch

Bitte keine Listenpreise, sondern die Verkaufspreise fob (free on board), exkl. MWST und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden.

Preisangaben (in der jeweiligen Währung)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung / LAND	Menge und Einheit
----------	--------------------	----------------	-------------------

Code BFS: EXP.27.32 Pos. Nr. 3050877 (1) 9987

Produktbeschreibung.	Lieferbedingungen Beschreibung.	€ Deutschland	1 m
----------------------	---------------------------------	------------------	-----

*** Bemerkungen: Wenn nötig, zusätzliche Angaben hier notieren.**
Zum Bsp. detaillierte Beschreibung, Angaben zu Qualität, technischen Daten, Zahlungsbedingungen, Rabatten, Lieferbedingungen, Erklärungen für unveränderte Preise, stark schwankende Preise, Ersetzung eines Produkts durch ein anderes, fehlende Preisinformationen usw.

	Dez. 2010	Jan. 2011	Feb. 2011	Mrz 2011	Apr. 2011	Mai 2011	Jun. 2011
Preis	1.65	1.70					

Meldedatum	01.01.2011						
Unterschrift	S. Muster						

	Jan. 2011	Feb. 2011	Mrz 2011	Apr. 2011	Mai 2011	Jun. 2011
Meldedatum	04.01.11					
Unterschrift	B. Eispieler					

Bitte keine Listenpreise, sondern die Verkaufspreise fob (free on board), exkl. MWST und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden.

Preisangaben (in der jeweiligen Währung)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung / LAND	Menge und Einheit
Code BFS: EXP.27.32	Pos. Nr. 3050877 (1)		9987
Kabel zweipolig, flach 20-088	<i>FOB</i>	CHF / FR	1 m
Bemerkungen: siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausgabe Nov. 2010) zahlbar 20 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>1.65</i>	Jan. 2011 <i>1.65</i>	Feb. 2011
			Mrz 2011
			Apr. 2011
			Mai 2011
			Jun. 2011

Code BFS: EXP.27.32	Pos. Nr. 3050877 (2)		9987
Kabel zweipolig, flach, verstärkt 20-050	<i>EXW</i>	CHF / DE	1 m
Bemerkungen: siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausgabe Nov. 2010) zahlbar 30 Tage netto, 10 % Wiederverkaufsrabatt			
Preis	Dez. 2010 <i>2.45</i>	Jan. 2011 <i>2.50</i>	Feb. 2011
			Mrz 2011
			Apr. 2011
			Mai 2011
			Jun. 2011

Code BFS: EXP.27.32	Pos. Nr. 3050877 (3)		9987
Lautsprecherkabel X1-004	<i>FOB</i>	CHF / FI	1 m
Bemerkungen: siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausg. Nov. 2010) zahlbar 20 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>3.40</i>	Jan. 2011 <i>3.40</i>	Feb. 2011
			Mrz 2011
			Apr. 2011
			Mai 2011
			Jun. 2011

Code BFS: EXP.27.32	Pos. Nr. 3050877 (4)		9987
Lautsprecherkabel X1-004	<i>FOB</i>	CHF / CN	1 m
Bemerkungen: siehe beiliegendes technisches Datenblatt (Ausg. Nov. 2010) Vorauszahlung			
Preis	Dez. 2010 <i>3.35</i>	Jan. 2011 <i>3.35</i>	Feb. 2011
			Mrz 2011
			Apr. 2011
			Mai 2011
			Jun. 2011



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Statistik BFS
Abteilung Unternehmenserhebungen

Erhebung über die Importpreise

CH-2010 Neuchâtel, BFS, 35 PREIS

Bitte kein Eingangsstempel!

9988 /

Importiert Ihre Firma aus dem Ausland?

Ja ☒ Weiterfahren
Nein ☐ Abbrechen und Formular zurücksenden

Muster + Co.
Musterstrasse 1
3333 Musterhofen

BFS Sachbearbeiter/-in:

Isabelle La Monica

Telefon: 032 713 68 25
Fax: 032 713 63 41
E-Mail: isabelle.lamonica@bfs.admin.ch

Sachbearbeiter/-in (Firma).

Anna Musterfrau

Telefon:

003 300 30 30

Fax:

003 300 30 31

E-Mail:

sekretariat@musterundco.ch

Bitte keine Listenpreise, sondern die Einkaufspreise cif, d.h. franko unverzollt Schweizergrenze, exklusive MWST und anderer staatlichen Abgaben wie Verbrauchssteuern und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden!

Preisangaben (in der jeweiligen Währung)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung	Menge und Einheit
----------	--------------------	---------	-------------------

Code BFS: IPI.22.21.12 Pos. Nr. 2050521 (1) 9988

Produktbeschreibung.	Lieferbedingungen Beschreibung.	€	100
----------------------	---------------------------------	---	-----

* Bemerkungen: Wenn nötig, zusätzliche Angaben hier notieren.

Zum Bsp. detaillierte Beschreibung, Angaben zur Qualität, technischen Daten, Zahlungsbedingungen, Rabatten, Lieferbedingungen, Erklärungen für unveränderte Preise, stark schwankende Preise, Ersetzung eines Produkts durch ein anderes, fehlende Preisinformationen usw.

	Dez. 2010	Feb. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011	Feb. 2012	Mai 2012
Preis	90.00	90.00					

Meldedatum	01.02.2011						
Unterschrift	S. Muster						

	Feb. 2011	Mai 2011	Aug. 2011	Nov. 2011	Feb. 2012	Mai 2012
Meldedatum	06. Feb. 11					
Unterschrift	A. Musterfrau					

Bitte keine Listenpreise, sondern die Einkaufspreise cif, d.h. franko unverzollt Schweizergrenze, exklusive MWST und anderer staatlichen Abgaben wie Verbrauchssteuern und nach Abzug sämtlicher Rabatte melden!

Preisangaben (in der jeweiligen Währung)*

Produkt*	Lieferbedingungen*	Währung	Menge und Einheit
Code BFS: IPI.22.21.12	Pos. Nr. 2050521 (1)		9988
Folie/Rettungsdecke MPET 0-699-3	<i>cif</i>	US\$	100
Bemerkungen: Preis pro 100 Stück, Vorauszahlung			
Preis	Dez. 2010 <i>90.-</i>	Feb. 2011 <i>88.65</i>	Mai 2011
			Aug. 2011
			Nov. 2011
			Feb. 2012
			Mai 2012

Code BFS: IPI.22.21.2	Pos. Nr. 2050523 (1)		9988
Stegplatte Polycarbonat 3-421-1	<i>ddn</i>	EURO	7.644 kg
Bemerkungen: UV- und witterungsbeständig, Lichtdurchlässigkeit 82 %, 3.9 kg/m ² , Hagelsicherheit bis 40mm Hageldurchmesser Preis pro Platte, unverzollt, 10 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>68.50</i>	Feb. 2011 <i>68.-</i>	Mai 2011
			Aug. 2011
			Nov. 2011
			Feb. 2012
			Mai 2012

Code BFS: IPI.22.21.2	Pos. Nr. 2050523 (2)		9988
Trapezlichtplatte aus Polycarbonat 3-436-2	<i>cif</i>	EURO	10.220 kg
Bemerkungen: UV- und witterungsbeständig, Lichtdurchlässigkeit 92 %, 1.6 kg/m ² Preis pro Platte, unverzollt, 30 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>98.18</i>	Feb. 2011 <i>98.23</i>	Mai 2011
			Aug. 2011
			Nov. 2011
			Feb. 2012
			Mai 2012

Code BFS: IPI.22.21.2	Pos. Nr. 2050523 (3)		9988
Corianplatte 6mm 4-567-1	<i>ab Werk</i>	EURO	21.763 kg
Bemerkungen: siehe beigelegter Prospekt S. 37 Preis pro Platte, unverzollt, 20 Tage netto			
Preis	Dez. 2010 <i>187.-</i>	Feb. 2011 <i>187.-</i>	Mai 2011
			Aug. 2011
			Nov. 2011
			Feb. 2012
			Mai 2012

